

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Bachenbülach

Politische Gemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Heiko Gembrys

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Bachenbülach

	Seite
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	Z
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

07.10.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 40,3 Mio. Franken ist ein **sehr hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schulraum, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden über den gesamten Planungshorizont betrachtet jährliche **Defizite** von über **1 Mio. Franken** erwartet. Die negativen Ergebnisse werden über Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve geglättet. Mit einer Selbstfinanzierung von gerade einmal 2,2 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 36,3 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte

(3,1 Mio. Franken) wachsen die **verzinslichen Schulden um ca. 39,0 Mio. Franken an**. Die sehr hohe Substanz wird vollumfänglich abgebaut und weicht im 2029 einer Nettoschuld. Diese Aussichten präsentierten sich bei einem geplanten **Steuerfuss** von **stabilen 88 %**.

Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich sowohl im Wasser (Begrenzung Verschuldung) als auch im Abfall (Bilanzfehlbetrag) gegen Ende der Planung Tarifierhöhungen ab. Im Abwasser bleiben die Gebühren stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwänden oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Auf den ersten Blick weist die Erfolgsrechnung ausgeglichene Ergebnisse aus. Dies ist jedoch nur darauf zurückzuführen, dass die Defizite von deutlich über 1,0 Mio. Franken durch Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve ausgeglichen werden. Dieses «Gefäss» umfasst am Ende der Planperiode noch 10,8 Mio. Franken. Setzen sich die Defizite in jener Grössenordnung von 2029 fort, reicht die Reserve mit Blick über den Horizont hinaus nur noch wenige Jahre aus.	<ul style="list-style-type: none">• straffer Haushaltvollzug• Blick auf Kostenanstieg; periodisches Monitoring der Ausgaben• folglich Leistungsüberprüfung allenfalls -verzicht• Höhere Erträge (GGSt, Mieterträge etc.)• Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung werden etwa 8 Steuerprozent benötigt
Die hohen Investitionen in die Schulraumplanung bei gleichzeitig bescheidener Selbstfinanzierung führen mittelfristig zu einem vollständigen Abbau des heute (noch) beträchtlichen Nettovermögens. Die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital in Höhe von 39 Mio. Franken verdeutlicht jedoch die Dringlichkeit, die Selbstfinanzierung nachhaltig zu verbessern.	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Selbstfinanzierung; der zum Rechnungsausgleich benötigte Steuerfuss würde eine Verbesserung des SF-Anteils auf über 8 % bewirken• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)• Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden erwägen

In der vorliegenden Planvariante liegt der Selbstfinanzierungsanteil im Schnitt über fünf Jahre bei 1,5 %.

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

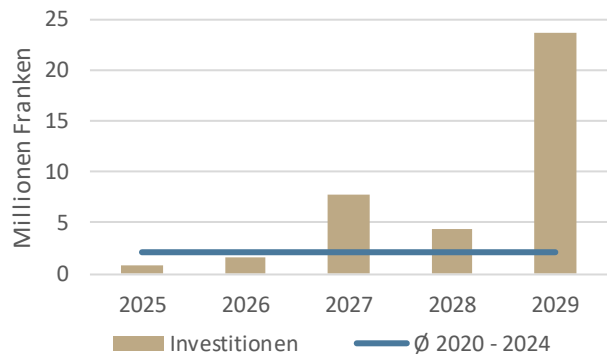
Realisation grosse Investitionsvorhaben

Der Haushalt steht vor grossen Investitionsvorhaben (Schulraum, Infrastruktur etc.), die in absehbarer Zeit realisiert werden sollen. Mit der gemessen am Nettovermögen aktuell sehr hohen Substanz besteht dafür eine günstige Ausgangslage.

Messgrösse:

Keine

Steuerhaushalt



Ab dem Jahre 2027 stehen über einen Zeitraum von mehreren Jahren grosse Investitionstranchen in die Schulraumplanung an. Der Schnitt liegt dabei deutlich über den in Vergangenheit getätigten Ausgaben.

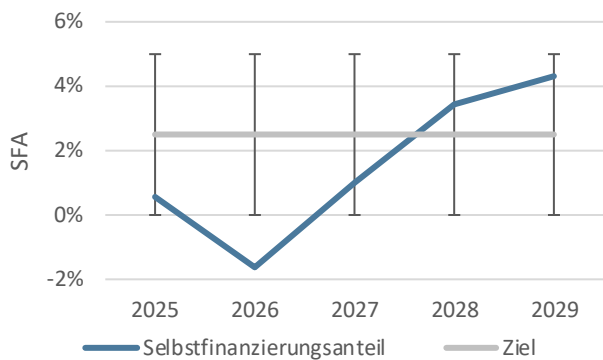
Positive Selbstfinanzierung

Um im Steuerhaushalt die Investitionen des Verwaltungsvermögens nicht ausschliesslich über Neuverschuldung zu finanzieren, soll eine positive Selbstfinanzierung erzielt werden. Angestrebt wird ein Wert zwischen 0 und 5 % der Erträge.

Messgrösse:

Selbstfinanzierungsanteil zwischen 0 und 5 %

Steuerhaushalt



Nachdem die Selbstfinanzierung im Jahr 2025 durch Anpassungen in der Hochrechnung den Zielkorridor erreicht, fällt diese im 2026 durch Kostensteigerungen und weniger Finanzausgleich in den negativen Bereich zurück. Ab 2027 zeichnet sich durch höhere Steuererträge und mehr Ressourcenausgleich eine jährliche Verbesserung ab.

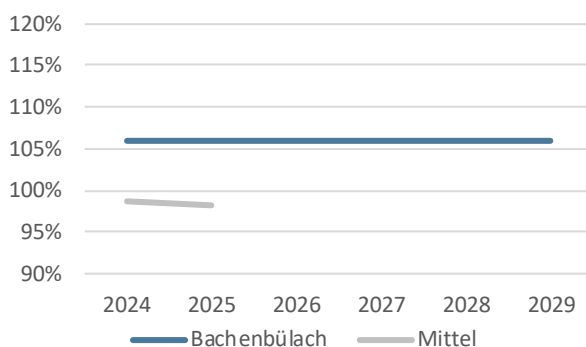
Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Zur Haushaltsanierung musste der Steuerfuss bis 2015 auf ein der Steuerkraft und den eigenen Ausgaben angemessenes Niveau angehoben werden. Grundsätzlich soll sich der Gesamtsteuerfuss stabil entwickeln. Bei Veränderungen dient der kant. Mittelwert als Benchmark.

Messgrösse:

Veränderungen max. im Rahmen des kant. Mittelwertes

Steuerhaushalt



Bachenbülach liegt acht Prozentpunkte über dem mittleren kantonalen Steuerfuss (98 % im 2025, vs. 2024 -1 %).

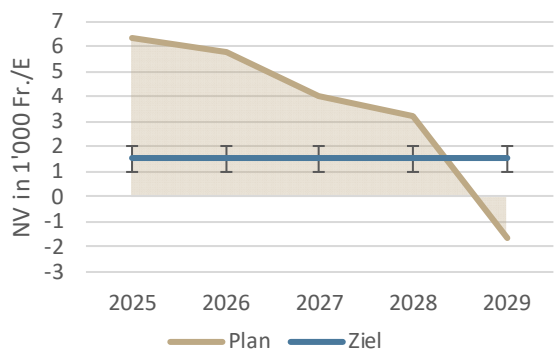
Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Bachenbülach verfügt über ein recht hohes Nettovermögen im Steuerhaushalt. Es soll sich in einer Bandbreite von 1'000 bis 2'000 Franken je Einwohner bewegen.

Messgrösse:

Nettovermögen zwischen 1'000 und 2'000 Fr./E

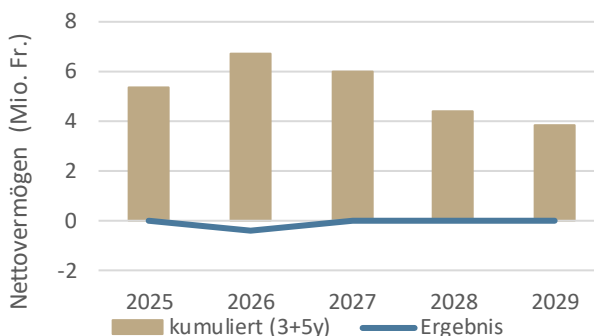
Steuerhaushalt



Die hohe Substanz wird vollumfänglich abgebaut. Grund dafür sind hohe Investitionen.

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Steuerhaushalt



Ende Planung liegt der kumulierte Überschuss bei 3,8 Mio. Franken.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	2'156
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>-38'487</u>
Veränderung Nettovermögen	-36'331
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<u>-</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	-36'331

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	-1'661
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	6%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine bedeutende Einnahmequelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten** in mehreren Bereichen, insbesondere Verwaltung, Pflege sowie Soziale Sicherheit belastet. Die Anzahl Schüler/innen stagniert, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

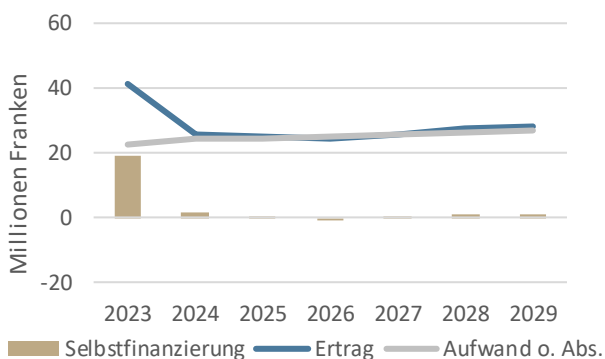
- Schultrakt G, Projektierung und Ausführung
- Unterkunft Soziales, Projektierung und Ausführung
- Schultrakt D & E
- Analyse und Werterhaltungskonzept Baumtrotte

Finanzvermögen

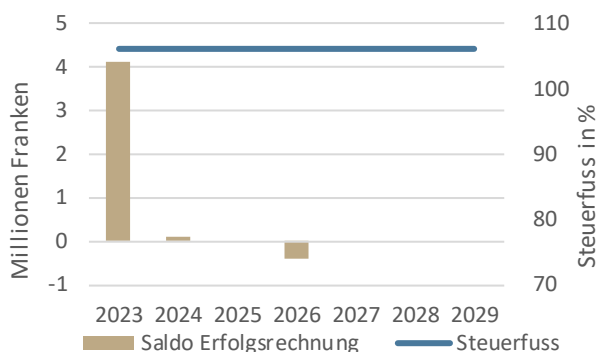
- keine

Liegenschaftensteuerwerte). Gemäss Entscheidung der Verantwortlichen wird das jährliche Abschreibungssubstrat im Steuerhaushalt aus der finanzpolitischen Reserve entnommen. So zeigen sich ab dem Jahr 2027 bei stabilem Steuerfuss ausgeglichene Rechnungsabschlüsse. Das Eigenkapital reduziert sich auf 45,2 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei gerade einmal 2,2 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 38,5 Mio. Franken lediglich zu 6 % selbst finanziert werden können. So wird das hohe Nettovermögen vollumfänglich abgebaut und weicht einer Schuld. Sie beträgt am Ende der Planung 7,7 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht.

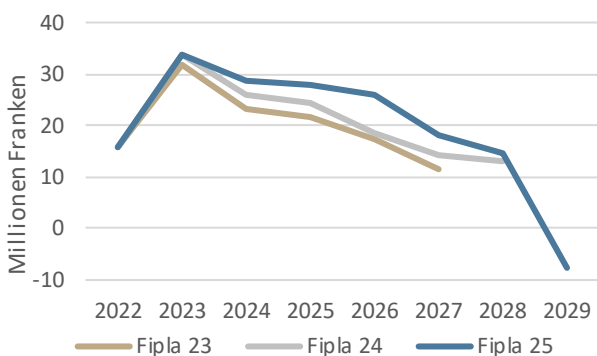
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Im Vergleich zur Planung vor einem Jahr zeigt sich ein ähnlicher Verlauf im Nettovermögen, ebenso bei der Selbstfinanzierung. Die betrieblichen Nettoaufwendungen fallen tiefer aus, während die Grundstückgewinnsteuern etwas höher eingeschätzt werden und das Finanzergebnis günstiger abschliesst. Demgegenüber reduziert sich der Ressourcenausgleich infolge tiefer prognostizierter Bevölkerungszahlen sowie einer höheren Steuerkraft.

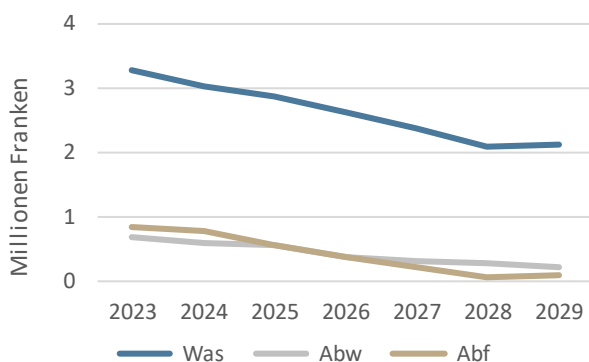
Im 2029 sind neue Investitionsinputs zur Schulraumplanung berücksichtigt.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		-136	-556	-594
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-2'237</u>	<u>431</u>	<u>-</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'373	-125	-594

Kennzahlen		Was	Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	2'100	201	92
Kostendeckungsgrad (2029)		100%	90%	105%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		-6%	129%	k.A.
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	160	112	140

Entwicklung Spezialfinanzierung



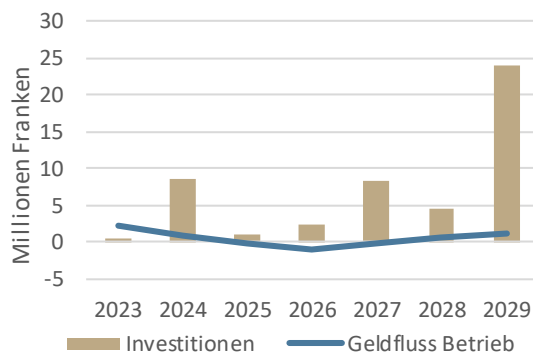
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	2029 Begrenzung Verschuldung
Abwasser	stabil	-
Abfall	Erhöhung	2029 Bilanzfehlbetrag

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

	1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	5'714
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	870
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-40'293
- Finanzvermögen	<u>-40'293</u>
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-20'500
- Neuaufnahme Schulden	59'500
- Veränderung Anlagen	<u>39'000</u>
Veränderung Liquide Mittel	<u>-423</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)	5'290
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	107
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.0% 47'665



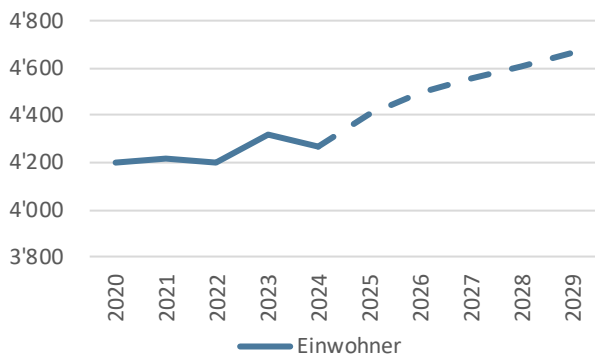
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 0,9 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 40,3 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 39,4 Mio. Franken. Die Finanzierung wird praktisch vollumfänglich durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 39,0 Mio. Franken abgewickelt. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 47,7 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

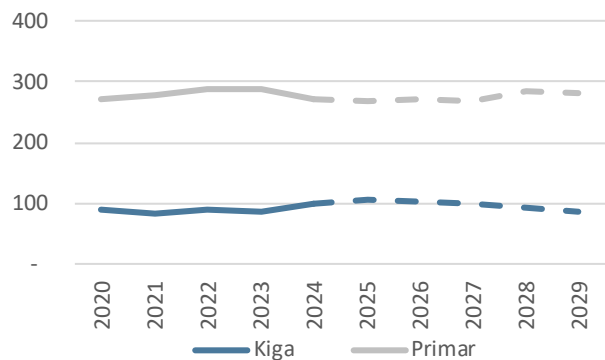
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich im Herbst 2025 eingetrübt. Die jüngsten US-Zölle treffen die exportorientierte Industrie hart und verstärken die bestehende Unsicherheit. Besonders die Maschinen- und Uhrenindustrie verlieren an Dynamik, während die Pharmabranche zwar stabilisiert, ihre Gewinne in den USA jedoch unter Preisdruck stehen. Kurzfristig stützt die tiefe Inflation, doch der globale Gegenwind dämpft das Vertrauen. Das Schweizer BIP dürfte 2025 noch leicht wachsen, 2026 verlangsamt sich das Wachstum, ehe 2027 wieder eine Erholung einsetzt. Die Investitionstätigkeit bleibt schwach: Bauprojekte werden zurückgestellt und Ausrüstungsinvestitionen stagnieren. Der private Konsum trägt

dank Kaufkraftgewinnen weiterhin, verliert aber durch den abkühlenden Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit steigt bis 2026 spürbar und bleibt erhöht. Die Inflation bleibt bis 2026 sehr tief, die Zinsen verharren bei null. Prognoserisiken bestehen darin, dass sich die US-Handelspolitik nicht verändert und dadurch vermehrt die Produktion ins Ausland verlagert würde. Chancen ergeben sich aus erfolgreichen Verhandlungen im Handelsstreit und einer Entspannung der internationalen Konflikte (Ukraine, Naher Osten etc.). Dieses Szenario zusammen mit fiskalischen Programmen könnte zusätzliche Wachstumsimpulse mit sich bringen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 71 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95%) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt 100 %

Gebührenhaushalte 100 %

Investitionen Finanzvermögen 100 %

Im Plan wird von stabilen Klassenzahlen ausgegangen.

Planungsgremium

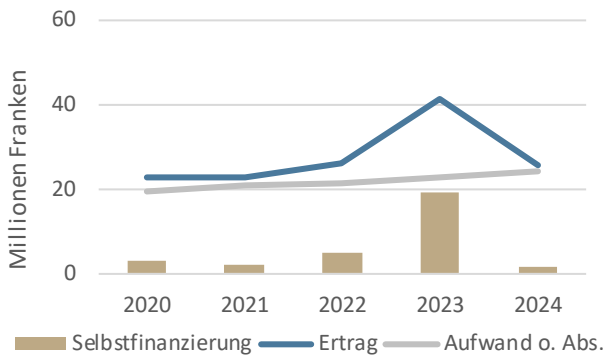
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

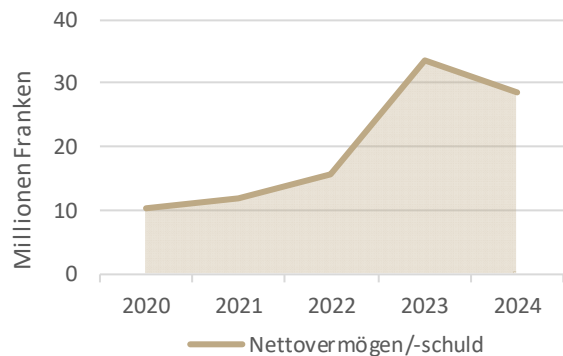


Im zurückliegenden Betrachtungszeitraum waren ausserordentliche Effekte (Buch- und Aufwertungsgewinne sowie Grundstückgewinnsteuern) massgeblich für hohe Ertragsüberschüsse bei gleichzeitig überdurchschnittlicher Selbstfinanzierung. Ohne Sondereffekte konnten die jährlich gestiegenen Aufwendungen teilweise über höhere Erträge ausgeglichen werden, da jedoch das Niveau weiter anzog, führte dies zu einer entsprechend knapperen Ausgangslage.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den durchschnittlichen Nettoinvestitionen von 10,5 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 30,0 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 286 % entspricht. Unter Berücksichtigung der hohen Nettoveräusserungen im Finanzvermögen (8,4 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 27,9 Mio. Franken. Da ein grosser Teil des Überschusses aus Bewertungsgewinnen entstanden ist, fiel der effektive Mittelzufluss geringer aus. Eine vollständige Rückzahlung der verzinslichen Schulden war dennoch möglich. Im 2024 mussten jedoch bedingt durch die Investitionen in die Schulraumplanung erneut 8,0 Mio. Franken aufgenommen werden. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2024 immer noch sehr hohe 28,6 Mio. Franken. Der Gesamtsteuerfuss (inkl.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Sekundarschule) blieb unverändert. Die laufenden Aufwendungen zeigen für das Referenzjahr 2024 überdurchschnittlich hohe Werte¹ in folgenden Bereichen: Familie und Jugend, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Fürsorge Übriges sowie Verwaltungsliegenschaften.

Nachdem im Rechnungsjahr 2024 der Bewertungsgewinn der Sachanlagen im Finanzvermögen mit rund 16,6 Mio. Franken entfiel, lag die Selbstfinanzierung noch bei rund 1,6 Mio. Franken. In einer «normalisierten» Betrachtung konnten der Anstieg der Nettoaufwendungen von total 0,9 Mio. Franken und das schlechtere Grundstückgewinnsteuerergebnis (-1,8 Mio. Franken vs. 2023) nicht über höhere Steuereinnahmen und mehr Ressourcenausgleich kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil lag mit 6,1 % auf unterdurchschnittlichem Niveau.

Im Abschluss 2024 ist die Steuerkraft auf 79 % vom kant. Mittelwert angestiegen. Weil im 2022 die Steuerkraft lediglich 70 % vom Mittel betrug, fällt der Effekt im Abschluss 2024 mit +1,2 Mio. Franken erheblich aus.

Die Gebührenhaushalte weisen zwar allesamt ein Nettovermögen auf, doch ist im Abwasser das Spezialfinanzierungskonto gemessen an den Defiziten eher knapp.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		29'959	-1'142	28'818
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-10'477	553	-9'925
Veränderung Nettovermögen		19'482	-589	18'893
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		8'406	-	8'406
Haushaltüberschuss/-defizit		27'888	-589	27'299

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	6'698	568	7'266
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		286%	207%	290%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Gemeinde Bachenbülach

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung	1)					
Bachenbülach	4'268	4'400	4'500	4'554	4'608	4'662
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)					
- Kindergarten (PS 1-2)	99	105	104	100	92	88
- Primarstufe (PS 3-8)	272	269	270	267	284	281
Total SuS	371	374	374	367	376	369

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 207%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	13.6%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.4%	0.1%	-0.9%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.9%	-0.4%	-4.8%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.7%	1.3%	19.2%	1.3%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.0%	1.4%	0.9%	1.6%	1.5%	1.4%	1.4%
Teuerung	4) 1.1%	0.2%	0.5%	0.6%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.6%	0.3%	0.4%	0.4%	0.7%	0.9%	0.5%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.2%	0.1%	0.0%	0.0%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	1.4%	2.2%	2.3%	2.4%	2.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	-1.1%	3.1%	2.3%	1.2%	1.2%	1.2%	1.8%
Bevölkerung und Teuerung	0.0%	3.3%	2.8%	1.8%	2.0%	2.2%	2.4%
Bevölkerung und nominales BIP	1.0%	4.7%	3.7%	3.4%	3.5%	3.6%	3.8%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Dienstag, 20. Mai 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	140	-393	253	935	1'221	2'156	2'156					
Nettoinvestitionen VV		-852	-1'660	-7'817	-4'426	-23'732	-38'487	-38'487					
Veränderung Nettovermögen		-712	-2'053	-7'564	-3'491	-22'511	-36'331	-36'331					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-712	-2'053	-7'564	-3'491	-22'511	-36'331	-36'331					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		24'408	6'130	24'575	6'357	25'293	6'596	25'994	6'815	26'732	7'052	2.3%	3.6%
Fiskalbereich		13	12'867	16	12'566	37	13'193	37	13'598	37	14'056	29.5%	2.2%
Grundstückgewinnsteuern			2'000		2'000		1'800		1'800		1'800		-2.6%
Direkter Finanzausgleich	2)		2'959		2'569		3'247		4'106		4'461		10.8%
Abschreibungen VV		1'219		1'273		1'580		1'713		2'584			20.7%
Interne Verrechnungen		798	798	867	867	810	810	823	823	819	819	0.7%	0.7%
Finanzaufwand/-ertrag		281	886	161	867	146	892	253	901	288	908	0.6%	0.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag			1'079		1'273		1'327		778		1'363		
Total		26'719	26'719	26'891	26'498	27'865	27'865	28'820	28'820	30'460	30'460		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-393		-		-		-			-393
Abschreibungen		1'219		1'273		1'580		1'713		2'584			8'367
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'079		-1'273		-1'327		-778		-1'363			-5'819
Selbstfinanzierung	1)	140		-393		253		935		1'221			2'156
Steuerfuss		88%		88%		88%		88%		88%			
Einfacher Staatssteuerertrag		12'118		11'600		12'219		12'588		13'014			1.8%
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'684		-2'371		-2'073		-1'425		-1'983			-9'536
Ergebnis aus Finanzierung		605		706		746		647		620			3'324
Ausserordentliches Ergebnis		1'079		1'273		1'327		778		1'363			5'819
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-		-393		-		-		-			-393
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		852		1'660		7'817		4'426		23'732			38'487
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-			-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		51'827		48'168		48'247		48'239		48'197			-7%
Verwaltungsvermögen		22'474		22'862		29'099		31'812		52'961			136%
Fremdkapital			23'951		22'344		29'988		33'471		55'941		134%
Eigenkapital			50'350		48'685		47'358		46'581		45'218		-10%
Total		74'301	74'301	71'029	71'029	77'346	77'346	80'052	80'052	101'158	101'158		36%
Nettovermögen/-schuld		27'876		25'824		18'259		14'768		-7'743			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		0.6%		-1.6%		1.0%		3.4%		4.3%		↓	1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		16%		-24%		3%		21%		5%		↓	6% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.4%		0.3%		0.7%		0.8%		→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		6'335		5'739		4'009		3'205		-1'661		↓	3'525 ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-275	-438	-341	-347	115	-1'286							
Nettoinvestitionen VV		-307	-669	-515	-170	-145	-1'806							
Haushaltüberschuss/-defizit		-582	-1'107	-856	-517	-30	-3'092							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		1'791	1'495	1'974	1'507	1'874	1'528	1'894	1'548	1'914	2'035	1.7%	8.0%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		18	39	37	66	20	26	30	29	31	24	14.7%	-11.1%	
Abschreibungen VV		104		156		134		142		141		8.0%		
Veränderung Spezialfinanzierung			379		594		475		489	34	61			
Total		1'912	1'912	2'167	2'167	2'028	2'028	2'066	2'066	2'120	2'120	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		104		156		134		142		141		677		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-379		-594		-475		-489		-27		-1'963		
Selbstfinanzierung		-275		-438		-341		-347		115		-1'286		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		80%		73%		77%		76%		99%		81%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		96%		79%		78%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		867	560	1'229	560	1'075	560	730	560	705	560			
Nettoinvestitionen VV		307		669		515		170		145		1'806		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			2'137		2'650		3'031		3'059		3'062		43%	
Fremdkapital	1)			-1'842		-735		122		638		669	-136%	
Spezialfinanzierung			3'978		3'384		2'909		2'420		2'394		-40%	
Total			2'137	2'137	2'650	2'650	3'031	3'031	3'059	3'059	3'062	3'062	43%	
Nettovermögen/-schuld			1'842		735		-122		-638		-669			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen														Periode
Selbstfinanzierungsanteil		-17.9%		-27.9%		-22.0%		-22.0%		5.6%		↓	-16.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		-89%		-65%		-66%		-204%		79%		↑	-71%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.4%		-1.8%		-0.4%		0.1%		0.3%		↑	-0.6%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		419		163		-27		-139		-143		→	55	ø

Wasserwerk		2025	2026	2027	2028	2029								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-18	-79	-98	-107	166	-136							
Nettoinvestitionen VV		-517	-515	-640	-295	-270	-2'237							
Haushaltüberschuss/-defizit		-535	-594	-738	-402	-104	-2'373							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		408	51	596	49	600	49	604	50	609	51	0.7%	1.5%	
Ankauf Wasser		110											3.2%	
Wasserabgabe			342		350		353		356		569		13.6%	
Wassermietmiete			106		106		108		110		177		13.7%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		26	27	34	47	28	20	42	24	43	21	13.3%	-5.7%	
Abschreibungen VV		124		164		153		163		165			7.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung			142		243		251		270		1			
Total		668	668	794	794	781	781	810	810	818	818	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-	
Abschreibungen/Aufwertungen		124		164		153		163		165			769	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-142		-243		-251		-270		1			-905	
Selbstfinanzierung		-18		-79		-98		-107		166			-136	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		79%		69%		68%		67%		100%			77%	
Eigenfinanzierungsgrad		86%		71%		57%		49%		48%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.90%		0.80%		0.76%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		285		292		294		297		299		0.9%	1.8%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.20		1.20		1.20		1.20		1.90		M		
Kalkulatorische Menge (Zähler)		785		785		799		813		828		1.8%		
Gebührensatz (Fr./Zähler < 1 1/4")		135.00		135.00		135.00		135.00		213.75		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		797	280	795	280	920	280	575	280	550	280			
Nettoinvestitionen VV		517		515		640		295		270		2'237		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			3'343		3'694		4'182		4'313		4'418		32%	
Fremdkapital	1)			480		1'074		1'812		2'214		2'318	383%	
Spezialfinanzierung				2'863		2'620		2'369		2'100		2'100	-27%	
Total			3'343	3'343	3'694	3'694	4'182	4'182	4'313	4'313	4'418	4'418	32%	
Nettovermögen/-schuld			-480		-1'074		-1'812		-2'214		-2'318			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen														Periode
Selbstfinanzierungsanteil		-3.5%		-14.3%		-18.5%		-19.8%		20.3%		↓	-7.1%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		-4%		-15%		-15%		-36%		61%		↓	-6%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		-2.3%		1.5%		3.4%		2.7%		↔	1.0%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-109		-239		-398		-480		-497		↓	-345	∅

Abwasserbeseitigung		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-54	-210	-96	-96	-100		-556
Nettoinvestitionen VV		210	-154	125	125	125		431
Haushaltüberschuss/-defizit		156	-364	29	29	25		-125

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		142	7	337	6	220	6	221	6	223	6	0.7%	1.5%
Beitrag an ARA		441		397		406		415		424		2.2%	
Mengegebühr			337		337		340		343		346		0.7%
Grundgebühr			167		167		169		172		176		1.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		-12	6		15	-11	3	-15	3	-16	3	6.9%	-17.3%
Abschreibungen VV		-35		-24		-34		-37		-39		2.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung			19		186		62		59		61		
Total		535	535	710	710	581	581	584	584	592	592		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-35		-24		-34		-37		-39			-169
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-19		-186		-62		-59		-61			-387
Selbstfinanzierung		-54		-210		-96		-96		-100			-556

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad		96%	74%	89%	90%	90%				87%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.90%	0.80%	0.76%	1.00%	1.00%				
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		281	281	283	286	288	0.9%		1.8%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.20	1.20	1.20	1.20	1.20				M
Kalkulatorische Menge (Anzahl)		3'330	3'330	3'389	3'450	3'511	1.8%			
Gebührensatz (Fr./Wohnung, EFH)		50.00	50.00	50.00	50.00	50.00				M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		70	280	434	280	155	280	155	280	155	280		
Nettoinvestitionen VV		-210		154		-125		-125		-125			-431

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			-1'563		-1'386		-1'476		-1'565		-1'651			6%
Fremdkapital		1)		-2'132		-1'769		-1'798		-1'827		-1'852		-13%
Spezialfinanzierung				569		383		322		262		201		-65%
Total			-1'563	-1'563	-1'386	-1'386	-1'476	-1'476	-1'565	-1'565	-1'651	-1'651		6%
Nettovermögen/-schuld			2'132		1'769		1'798		1'827		1'852			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					Veränderung 5 J.	
Selbstfinanzierungsanteil		-10.5%	-40.0%	-18.5%	-18.3%	-18.8%	↓	-21.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		26%	-136%	77%	77%	80%	↗	129% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-3.4%	-2.8%	-2.6%	-3.4%	-3.4%	↗	-3.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		485	393	395	396	397	↓	413 ∅

Abfallwirtschaft		2025	2026	2027	2028	2029								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-202	-150	-147	-144	49	-594							
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-							
Haushaltüberschuss/-defizit		-202	-150	-147	-144	49	-594							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		690	67	644	57	649	58	654	59	658	60	0.7%	1.5%	
Grundgebühren Kehricht			201		226		230		234		429		20.9%	
Kehrichtabfuhrgebühren			217		210		214		218		221		0.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		4	7	3	4	3	3	3	2	3	1	-3.0%	-45.4%	
Abschreibungen VV		16		16		16		16		16			0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			218		165		162		160		34			
Total		709	709	663	663	667	667	672	672	710	710	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		16		16		16		16		16		78		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-218		-165		-162		-160		34		-672		
Selbstfinanzierung		-202		-150		-147		-144		49		-594		
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre							
Kostendeckungsgrad		69%		75%		76%		76%		105%		80%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		67%		19%		31%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.90%		0.80%		0.76%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		2'010		2'260		2'300		2'341		2'383		1.8%	1.8%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		100.00		100.00		100.00		100.00		180.00		M		
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		142		138		140		143		145		1.8%		
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.53		1.53		1.53		1.53		1.53		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			357		341		326		310		295		-17%	
Fremdkapital		1)		-190		-40		107		252		202	-207%	
Spezialfinanzierung				546		381		219		59		92	-83%	
Total			357	357	341	341	326	326	310	310	295	295	-17%	
Nettovermögen/-schuld			190		40		-107		-252		-202			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		-41.1%		-30.1%		-29.1%		-28.2%		6.9%		↓	-24.3%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A.	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.6%		-0.3%		-0.1%		0.2%		0.4%		↑	-0.1%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		43		9		-24		-55		-43		↓	-14	Ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	-135	-831	-88	588	1'335		870					
Nettoinvestitionen VV		-1'159	-2'329	-8'332	-4'596	-23'877		-40'293					
Veränderung Nettovermögen		-1'294	-3'160	-8'420	-4'008	-22'542		-39'423					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'294	-3'160	-8'420	-4'008	-22'542		-39'423					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		26'212	25'451	26'565	25'000	27'204	26'364	27'925	27'867	28'683	29'405	2.3%	3.7%
Abschreibungen VV		1'323		1'428		1'713		1'855		2'725		19.8%	
Interne Verrechnungen		798	798	867	867	810	810	823	823	819	819	0.7%	0.7%
Finanzaufwand/-ertrag		299	925	198	932	166	918	284	930	319	932	1.6%	0.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV			379		594		475		489	34	61		
Ao Aufwand/Ertrag			1'079		1'273		1'327		778		1'363		
Total		28'631	28'631	29'058	28'665	29'893	29'893	30'886	30'886	32'580	32'580		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-393		-		-		-			-393
Abschreibungen		1'323		1'428		1'713		1'855		2'725			9'044
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'457		-1'866		-1'802		-1'267		-1'390			-7'782
Selbstfinanzierung	1)	-135		-831		-88		588		1'335			870
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'705		-2'400		-2'078		-1'424		-1'976			-9'584
Ergebnis aus Finanzierung		627		735		751		646		613			3'372
Ausserordentliches Ergebnis		1'079		1'273		1'327		778		1'363			5'819
Rechnungsergebnis		-		-393		-		-		-			-393
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'159		2'329		8'332		4'596		23'877			40'293
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-			-
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-135		-831		-88		588		1'335			870
Geldfluss aus Investitionen		-1'159		-2'329		-8'332		-4'596		-23'877			-40'293
Geldfluss aus Finanzierungen		4'500		-500		8'500		4'000		22'500			39'000
Veränderung flüssige Mittel		3'206		-3'660		80		-8		-42			-423
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		51'827		48'168		48'247		48'239		48'197			-7%
davon Liquidität, KK + Anlagen		9'027		5'367		5'447		5'439		5'397			-40%
Verwaltungsvermögen (VV)		24'611		25'512		32'130		34'871		56'023			128%
Fremdkapital			22'109		21'609		30'109		34'109		56'609		156%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			13'165		12'665		21'165		25'165		47'665		262%
Eigenkapital			54'329		52'070		50'268		49'001		47'611		-12%
Total		76'438	76'438	73'679	73'679	80'377	80'377	83'110	83'110	104'221	104'221		36%
Nettovermögen/-schuld		29'718		26'558		18'138		14'130		-8'412			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	106%		106%		106%		106%		106%			
Selbstfinanzierungsanteil		-0.5%		-3.2%		-0.3%		2.0%		4.4%		↓	0.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-12%		-36%		-1%		13%		6%		↓	2% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.3%		0.3%		0.7%		0.8%		→	0.5% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		6'754		5'902		3'983		3'066		-1'804		↓	3'580 ∅
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-9'561	-10'045	-9'976	-414	69
Nettokosten Schule		-7'573	-8'083	-8'055	-482	28
Nettokosten Finanzen und Steuern		-965	-867	-856	109	11
Total Aufwand (netto)		-18'100	-18'995	-18'887	-787	107
Direkte Gemeindesteuern		12'881	12'854	12'550	-331	-304
Grundstückgewinnsteuern		1'525	2'000	2'000	475	-
Direkter Finanzausgleich		3'702	2'959	2'569	-1'133	-390
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		109	1'182	1'376	1'266	194
Total Ertrag (netto)		18'217	18'995	18'495	278	-500
Ergebnis Erfolgsrechnung		117	-	-393	-509	-393
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'548	1'323	1'428	-120	106
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-433	-1'457	-1'866	-1'434	-409
Selbstfinanzierung		1'232	-135	-831	-2'063	-696
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-848	-	-	848	-
Veränderung übriges Fremdkapital		533	-	-	-533	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		917	-135	-831	-1'747	-696
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-8'692	-1'159	-2'329	6'363	-1'170
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-8	-	-	8	-
Geldfluss aus Investitionen		-8'700	-1'159	-2'329	6'371	-1'170
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	8'000	4'500	-500	-8'500	-5'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		31	-	-	-31	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		8'031	4'500	-500	-8'531	-5'000
Veränderung Flüssige Mittel		247	3'206	-3'660	-3'907	-6'866

1) Saldosicht d.h. += Mittelzufluss (Cash in), -= Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	70	71	68	1%	-3%	-4%
- Allgemeine Dienste	324	335	343	3%	6% !	2%
- Verwaltungsliegenschaften	96	76	72	-20%	-25%	-5%
- Übriges	17	21	19	23%	11%	-10%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	25	27	26	5%	2%	-3%
- Allgemeines Rechtswesen	88	88	93	0%	5%	5%
- Feuerwehr	53	49	54	-8%	2%	11%
- Übriges	31	25	15	-18%	-50%	-40%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	19'097	19'948	20'544	4%	8% !!	3%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'892	22'263	21'921	7%	5% !!	-2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	67	29	24	-56%	-65%	-19%
- Sport und Freizeit	37	30	33	-19%	-9%	12%
- Übriges	12	11	12	-9%	1%	11%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	309	302	317	-2%	3%	5%
- Pflegefinanzierung Spitex	185	180	171	-3%	-8%	-5%
- Übriges	40	38	35	-5%	-12%	-8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	157	178	174	13%	11% !	-2%
- Familie und Jugend	291	273	273	-6%	-6%	0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	178	297	230	67%	29% !!	-22%
- Asylwesen	47	31	24	-35%	-49%	-21%
- Fürsorge, Übriges	158	155	153	-2%	-3%	-1%
- Übriges	31	30	34	-2%	12%	15%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	41	42	43	3%	5%	2%
- Übriges	67	66	67	-1%	1%	3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	138	152	176	10%	28% !!	16%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	102	122	158	19%	55% !!	30%
- Abfallwirtschaft (brutto)	130	161	147	24%	13% !	-9%
- Übriges	47	40	35	-15%	-27%	-14%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	12	21	22	75%	78%	2%
- Übriges	-144	-131	-122	-9%	-15% !	-7%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-41	-44	-46	6%	12%	6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-72	-36	-46	-49%	-35% !!	27%
- Planmässige Abschreibungen VV	332	277	283	-17%	-15%	2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'240	2'283	2'217	2%	-1%	-3%
Nettokosten Kindergarten	443	476	475	7%	7%	0%
Nettokosten Primarstufe	1'331	1'361	1'315	2%	-1%	-3%
Total Nettokosten Schule(n)	1'774	1'837	1'790	4%	1%	-3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'015	4'120	4'007	3%	0%	-3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	220	197	190	-10%	-13%	-3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'234	4'317	4'197	2%	-1%	-3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	370	435	482	17%	30%	11%
Total Kosten	4'605	4'752	4'679	3%	2%	-2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'268	4'400	4'500	3%	5%	2%
Anzahl SuS Kindergarten	99	105	104	6%	5%	-1%
Anzahl SuS Primarstufe	272	269	270	-1%	-1%	0%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	371	374	374	1%	1%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	0.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	1.4%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 24. September 2025; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Bachenbülach (1'000 Fr.)

Gemeinde Bachenbülach (ohne Gebühren)	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	852	821	4'098	342	102	354	6'569
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	839	3'719	4'084	23'630	527	32'799
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	6'142	6'142
Total	852	1'660	7'817	4'426	23'732	7'023	45'510

Wasserwerk	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	517	385	-30	-30	-280	-280	282
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	130	670	325	550	440	2'115
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	410	410
Total	517	515	640	295	270	570	2'807

Abwasserbeseitigung	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-210	80	-175	-175	-175	-130	-785
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	74	50	50	50	-	224
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-210	154	-125	-125	-125	-130	-561

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Bachenbülach	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Gemeinde Bachenbülach	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	1'159	2'329	8'332	4'596	23'877	7'463	47'756

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Behörden und allgemeine Verwaltung											
Finanz- und Steuerverwaltung											
0											
210											
1 Nest Update	0210.5200.03	1	GDE	5	38	14	25	18	12	11	118
					38	14	25	18	12	11	118
Gemeindeverwaltung											
220											
2 Erneuerung IT-Infrastruktur	0220.5200.05	2	GDE	4			90				90
							90				90
Gemeindehaus											
291											
3 Fensterersatz	0291.xxxx.xx	3	GDE	20							130
											130
Feuerwehr- und Werkgebäude											
292											
4 Werterhalt Wohnhaus	0292.5040.xx	2	GDE	20							315
											315
5 Werterhalt Werkhof	0292.5040.xx	2	GDE	20							402
											402
6 Hofschiebetore; 2x Hofschiebetore inkl. Fundamente und elektr	0292.5040.10	2	GDE	20			75				75
							75				75
Baumtrotte											
293											
7 Analyse und Werterhaltungskonzept	0293.5040.02	2	GDE	10							1'000
											1'000
8 Sanierung Leuchten Baumtrotte	0293.xxxx.xx	2	GDE	8							77
											77
Mehrzweckanlage											
297											
9 Sanierung Leuchten	0297.5060.13	1	GDE	8							80
											80
10 Totalersatz Rafflamellenstoren	0297.xxxx.xx	2	GDE	8							75
											75
11 Totalersatz Elektroinstallati	0297.xxxx.xx	2	GDE	20							205
											205
12 Teilersatz Elektroleitungen	0297.xxxx.xx	2	GDE	20							180
											180
13 Totalersatz Kälte- und Lüftungserzeugung	0297.xxxx.xx	3	GDE	20							112
											112
14 Totalersatz Bühnentechnik	0297.xxxx.xx	2	GDE	8							112
											112
Unterkunft Soziales											
298											
15 Projektierung und Ausführung	0298.5040.26	1	GDE	33							3'700
											3'700
Öffentliche Ordnung + Sicherheit											
1											
Feuerwehr											
1500											
16 Darlehen an Sicherheitszweckverband für Investition von Öl-/Cf	1500.5420.04	2	GDE	0							42
											42
17 Rückzahlung Darlehen Sicherheitszweckverband	1500.6420.03	1	GDE	0							-26
											-26
18 Rückzahlung Darlehen Sicherheitszweckverband	1500.6420.04	2	GDE	0							-42
											-42
19 Werterhalt Feuerwehrgebäude/BSA	1500.xxxx.xx	2	GDE	20							871
											871

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total	
Bildung	2											
Schulliegenschaften	2170				250	400	3'000	3'000	20'000	5'000	31'650	
20 Schulraumplanung, Projektierung und Ausführung	2170.5040.25	1	GDE	33	250						250	
21 Schultrakt G, Projektierung und Ausführung	2170.5040.26	2	GDE	33		400			20'000		20'400	
22 Schultrakt D	2170.5040.xx	2	GDE	33			3'000				3'000	
23 Schultrakt E	2170.5040.xx	2	GDE	33				3'000			3'000	
24 Div.	2170.5040.xx	3	GDE	33						5'000	5'000	
Sonderschulen	2200				-22	-11	-11	-11	-11	-105	-171	
25 Rückzahlung Darlehen HPS	2200.6440.00	1	GDE	0	-22	-11	-11	-11	-11	-105	-171	
Kultur, Sport und Freizeit	3											
Musik und Theater	3220				-5	-5	-5	-5	-5	-50	-75	
26 Stiftung Kammer Spiele; Rückzlg Darlehen	3220.6450.00	1	GDE	0	-5	-5	-5	-5	-5	-50	-75	
Gesundheit	4											
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	4120				60	60	59	59			238	
27 Erhöhung Dotationskapital KZU	4120.5540.00	1	GDE	0	60	60	59	59			238	
Verkehr	6											
Gemeindestrassen	6150				211	213	500	610	860	970	1'240	4'604
28 Zürichstrasse; Einlenker im Abschnitt Länggen- bis Oberglatterst	6150.5010.11	1	GDE	10		5	235				240	
29 Länggenstrasse II; Bächliwis-Hinterroos, Belagersatz, Abschlüsse	6150.5010.21	1	GDE	10	45		250				295	
30 Bramenstrasse; Belagersatz, Abschlüsse	6150.5010.22	3	GDE	10						650	650	
31 Hinterroos; Belagersatz, Abschlüsse	6150.5010.23	2	GDE	10					10	200	210	
32 Halden II; Haldensteig-Parkplatz Belagersatz, Abschlüsse	6150.5010.25	2	GDE	10				15	550		565	
33 Strassenbeleuchtung; Ersatz Kandelaber / Werterhaltung	6150.5010.26	1	GDE	8	75						75	
34 Strassenbeleuchtung; Ersatz Kandelaber / Werterhaltung	6150.5010.26	1	GDE	8		75					75	
35 Weieracherstrasse; Sanierung Fahrbahn + Gehweg, Teil 1	6150.5010.29	2	GDE	10				20	360		380	
36 Weieracherstrasse; Sanierung Fahrbahn + Gehweg, Teil 2	6150.5010.xx	2	GDE	10					20	360	380	
37 Bruederstrasse; Bereich Betrüeli-Ziegelrainweg, Belagersatz, A	6150.5010.34	2	GDE	10				150			150	
38 Hagenbuechstrasse II; Vor Grenzstrasse 50m Deckbelag	6150.5010.36	2	GDE	10			50				50	
39 Grossestein; Belagersatz, Abschlüsse, Beleuchtung	6150.5010.37	2	GDE	10			10	250			260	
40 Randabschlüsse; verschiedene Strassen	6150.5010.39	1	GDE	10	75						75	
41 Randabschlüsse; verschiedene Strassen	6150.5010.39	1	GDE	10		75					75	
42 Randabschlüsse; verschiedene Strassen	6150.5010.39	1	GDE	10			30				30	

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
43 Randabschlüsse; verschiedene Strassen	6150.5010.39	1	GDE	10					30			30
44 Randabschlüsse; verschiedene Strassen	6150.5010.39	1	GDE	10						30		30
45 Randabschlüsse; verschiedene Strassen	6150.5010.39	1	GDE	10							30	30
46 Rennweg; Belagersatz, Abschlüsse	6150.5010.41	2	GDE	10					160			160
47 Bächliwis; Bereich Rietbachweg bis Grenzstrasse. Belagersatz, A	6150.5010.42	2	GDE	10				20	360			380
48 Grabenweg; Rad-Gehweg zwischen Rietbachcenter und Parkalle	6150.5010.52	1	GDE	10	166	25	15					206
49 Tempo 30; bauliche Massnahmen, Markierungen, Schilder	6150.5010.59	1	GDE	10		33	15					48
50 Erlenweg; Bereich AMAG-Grenzstrasse; Aussenraumgestaltung,	6150.5010.61	2	GDE	10				10	125			135
51 Bruedersteig; Bereich Lachenstrasse bis Rindli, nachrüsten Gelä	6150.5010.62	2	GDE	10			75					75
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	6210					5	100			105	250	460
52 Bushaltestelle Schmiede; Umgestaltung, Wartehäuser mit Inver	6210.5010.24	1	GDE	10		5	100					105
53 Bushaltestelle Bramenstrasse; Behindertengerechter Ausbau	6210.5010.54	2	GDE	10						105		105
54 Bushof Bülach; Neubau, Kostenbeteiligung Bachenbülach	6210.5620.xx	3	GDE	33							250	250
Umweltschutz und Raumordnung	7											
Wasserwerk	7101				61	517	515	640	295	270	570	2'868
55 Kasernen- und Oberglatterstrasse; Ersatz Wasserleitung DN 200	7101.5030.18	1	WAS	50		20						20
56 Weieracherstrasse; Ersatz Wasserleitung und Hydranten, Teil 1	7101.5030.21	2	WAS	50					10	290		300
57 Weieracherstrasse; Ersatz Wasserleitung und Hydranten, Teil 2	7101.5030.xx	2	WAS	50						10	290	300
58 Bramenstrasse; Ersatz Wasserleitung und Hydranten	7101.5030.xx	3	WAS	50							410	410
59 Hinterroos; Ersatz Wasserleitung	7101.5030.xx	2	WAS	50						10	150	160
60 Zürichstrasse; Länggenstrasse bis Oberglatterstrasse Ersatz Was	7101.5030.24	1	WAS	50	53	445	665					1'163
61 Halden II; Bereich Haldensteig-Parkplatz Schule, Ersatz Wasserle	7101.5030.25	2	WAS	50					10	240		250
62 Zürichstrasse II; Bereich Oberglatterstrasse-Winkel, Ersatz Wass	7101.5030.31	1	WAS	50	7	235						242
63 Bächliwis; Bereich Rietbachweg bis AMAG, Ersatz Wasserleitung	7101.5030.33	2	WAS	50				20	175			195
64 Waldstrassen; Bachtobel-Quellen 1-4, Abdichtung Fahrbahnen	7101.5030.35	1	WAS	50		25		250	250			525
65 Dorfstrasse; Bereich Sonnhaldenstrasse bis Buchenrain-Strasse,	7101.5030.62	2	WAS	50			20	330				350
66 Grossestein; Ersatz Wasserleitung DN 125	7101.5030.63	2	WAS	50			10	120				130
67 Erlenweg; Bereich AMAG bis Grenzstrasse: Ersatz Wasserleitung	7101.5030.61	2	WAS	50				35	130			165
68 Grundwasserpumpwerk Churzägen; Ersatz Pumpen, Steigrohre	7101.xxxx.xx	2	WAS	20				165				165
69 Zürichstrasse; Ausbau Steuerkabel Ritop von Oberglatterstrasse	7101.5060.18	2	WAS	20			100					100
70 Leitsystem Ritop; Upgrade	7101.5060.17	1	WAS	5		72						72
71 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40		-280						-280
72 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40			-280					-280
73 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40				-280				-280
74 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40					-280			-280

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
75 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40						-280		-280
76 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40							-280	-280
Abwasserbeseitigung	7201					-210	154	-125	-125	-125	-130	-561
77 Kasernenstrasse; Ersatz Kanalisation (Überlastung)	7201.5030.74	1	ABW	50		5						5
78 Zürichstrasse; Ersatz Haltungen G4011-G4012 und G92-G93	7201.5030.88	1	ABW	50		5	205					210
79 Kanalunterhalt; Werterhaltung (Jahrestranchen), 2026 inkl. Uml	7201.5030.90	1	ABW	50		60						60
80 Kanalunterhalt; Werterhaltung (Jahrestranchen), 2026 inkl. Uml	7201.5030.90	1	ABW	50			155					155
81 Kanalunterhalt; Werterhaltung (Jahrestranchen), 2026 inkl. Uml	7201.5030.90	1	ABW	50				105				105
82 Kanalunterhalt; Werterhaltung (Jahrestranchen), 2026 inkl. Uml	7201.5030.90	1	ABW	50					105			105
83 Kanalunterhalt; Werterhaltung (Jahrestranchen), 2026 inkl. Uml	7201.5030.90	1	ABW	50						105		105
84 Kanalunterhalt; Werterhaltung (Jahrestranchen), 2026 inkl. Uml	7201.5030.90	1	ABW	50							150	150
85 Sanierung Sonderbauwerke	7201.5030.91	2	ABW	20			15					15
86 Sanierung Sonderbauwerke	7201.5030.91	2	ABW	20				50				50
87 Sanierung Sonderbauwerke	7201.5030.91	2	ABW	20					50			50
88 Sanierung Sonderbauwerke	7201.5030.91	2	ABW	20						50		50
89 ARA Furt. Autarker Betrieb; Kostenbeteiligung Gemeinde Bache	7201.5620.01	2	ABW	25			59					59
90 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40		-280						-280
91 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40			-280					-280
92 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40				-280				-280
93 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40					-280			-280
94 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40						-280		-280
95 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40							-280	-280
Gewässerunterhalt	7410				57	120	277	260	260	80	490	1'544
96 Massnahmen Naturgefahren	7410.5020.03	1	GDE	50	53	80	80	80	80	80	490	943
97 Rietbach; Aufwertung Bachprofil	7410.5020.04	1	GDE	50	4							4
98 Rietbach; Revitalisierung	7410.5020.05	1	GDE	50		15		180	180			375
99 Bachtobel; Planung und Verbauung	7410.5020.06	1	GDE	50		25	50					75
100 Dorf- und Loobach; Kalk entfernen an diversen Stellen, Einlaufre	7410.5020.07	2	GDE	50			147					147
Raumordnung allgemein	7900				19	40	10					69
101 BZO Revision 2024-2026	7900.5290.07	1	GDE	10	19	40	10					69
Anlagen im Bau ohne Zuweisung					-18							-18
102 Länggenstr. II; Bächliwis-Hinterroos, Ersatz Kanal		1	ABW	50	1							1
103 Natur- und Heimatschutzfonds Subvention		1	GDE	25	-19							-19

Gemeinde Bachenbülach (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	9'703	9'855	9'045	9'659	10'004	10'729	10'400	11'002	11'345	11'742		109%	
- Einkommen	8'582	8'685	7'809	8'271	8'740	9'321	9'000	9'416	9'709	10'048	x x x	109%	
- Vermögen	1'120	1'170	1'236	1'389	1'263	1'408	1'400	1'587	1'636	1'693	x x x	108%	
<i>Juristische Personen</i>	975	926	1'081	1'195	1'196	1'390	1'200	1'217	1'244	1'272		104%	
- Gewinn	752	763	920	1'065	1'060	1'272	1'060	1'075	1'098	1'124	x x	104%	
- Kapital	223	163	161	130	136	117	140	142	145	148	x x	98%	
Total	10'677	10'781	10'126	10'854	11'200	12'118	11'600	12'219	12'588	13'014		108%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%			
Steuern Rechnungsjahr	9'396	9'488	8'911	9'552	9'856	10'664	10'208	10'753	11'078	11'452		108%	
Steuererträge aus früheren Jahren	618	1'060	995	1'597	2'341	1'501	1'645	1'705	1'763	1'825	x x x x	100%	
Nachsteuern	16	53	13	51	64	58	43	43	43	43		x	100%
Aktive Steuerauscheidungen	415	808	543	381	806	578	577	598	618	640	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-374	-493	-434	-272	-519	-399	-408	-423	-438	-453	x x x x	100%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-6	-13	-9	-9	-8	-10	-9	-9	-9	-9		x	100%
Quellensteuern	124	238	385	504	327	375	405	420	434	449	x x x	100%	
Personalsteuern	86	81	81	83	85	83	84	85	86	87		x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'274	11'220	10'485	11'887	12'952	12'847	12'544	13'171	13'575	14'034		107%	
Tatsächliche Forderungsverluste	17	6	12	-4	86	8	10	31	31	31		x	32%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	17	6	12	-4	86	8	10	31	31	31		32%	
Grundstückgewinnsteuern	1'776	1'566	5'916	3'303	1'525	2'000	2'000	1'800	1'800	1'800		Manuelle Festlegung	56%
Hundesteuern	20	22	20	20	21	20	22	22	22	23		x	107%
Total Ertrag Sondersteuern	1'795	1'587	5'936	3'323	1'546	2'020	2'022	1'822	1'822	1'823		56%	
Tatsächliche Forderungsverluste			1		1	1	1	1	1	1		x	186%
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		Verhältnis zu Ertrag	106%
Total Aufwand Sondersteuern	5	5	5	5	6	5	6	5	6	6		114%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	158	156	154	158	158	159	158	161	165	169		wie allg. Dienste	101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	182	309	103	108	112	108	106	109	111	113		wie allg. Dienste	99%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	10	16	13	13	20	13	17	17	17	17		wie letztes Budgetjahr	110%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'753	3'000	2'812	3'112	3'402	3'294	3'143	3'257	3'318	3'391		101%	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'112	3'402	3'294	3'143	3'257	3'318	3'391
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		76%	79%	76%	71%	71%	71%	71%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	779	684	839	1'037	1'113	1'147	1'169
Einwohnerzahl	Anzahl	4'315	4'268	4'400	4'500	4'554	4'608	4'662
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'362	2'919	3'690	4'666	5'070	5'285	5'450
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		106%	106%	106%	106%	106%	106%	106%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	3'564	3'094	3'912	4'946	5'374	5'603	5'777
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	2'959	2'569	3'247	4'106	4'461	4'651	4'796
- Steuerfuss		88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	605	525	664	840	913	951	981
- Steuerfuss		18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	4'315	4'268	4'400	4'500	4'554	4'608	4'662
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	927	921	937	942	934	946	958
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.483%	21.579%	21.298%	20.943%	20.508%	20.525%	20.541%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-46	-36	-46	-59	-76	-72	-69
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'752	12'854	12'982
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'315	4'268	4'400	4'500	4'554	4'608	4'662
Fläche in Quadratkilometer	manuell	4.31	4.31	4.31	4.31	4.31	4.31	4.31
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'002.0	991.0	1'021.7	1'044.9	1'057.5	1'070.0	1'082.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	646						
Steigungsindex	manuell	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.1	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Bachenbülach
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.2%	2.2%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.2%	2.2%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Feuerwehr	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	
- Musikschulen	E	E	2.2%	2.2%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.2%	2.2%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.2%	2.2%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.2%	2.2%	
- Sonderschulen	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.2%	2.2%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	7.2%	7.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	7.2%	7.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Familie und Jugend	E	E	2.2%	2.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Asylwesen	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E2	E2	4.2%	4.2%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2029: +280' Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027: +120' Niveau Unterhaltsaufwand reduziert (Kanalspülaktion)
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2029: +200' Ergebnisverbesserung (Erhöhung GG)
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Bachenbülach
Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-204
Ergebnis gemäss Hochrechnung	-
Veränderung	204

Einzelpositionen	204
Pflegefinanzierung Spitex	-70
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-300
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	720
Zinsen	-6
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	65
Finanzpolitische Reserve	-205

Bemerkung
Anpassung an Niveau IST 2024, BU 2026
Anpassung an Niveau IST 2024, BU 2026
Anpassung an Fakturierung per Ende Mai 2025
Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Aktuelle Kalkulation
Korrektur Entnahme, mutmassliche Verbesserung Ergebnis

Gemeinde Bachenbülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'989	883	3'077	924	3'131	942	3'186	959	3'242	977	2.1%	2.6%
- Exekutive	312		305		307		310		312		0.0%	0.0%
- Allgemeine Dienste	2'054	690	2'160	724	2'207	740	2'256	756	2'305	772	2.9%	2.9%
- Verwaltungsliegenschaften	529	193	525	201	529	202	533	203	537	205	0.4%	1.5%
- Übriges	94		87		87		88		88		-1.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	928	97	960	114	990	119	1'021	123	1'053	127	3.2%	7.1%
- Öffentliche Sicherheit	129	11	130	13	133	13	136	14	139	14	1.8%	6.0%
- Allgemeines Rechtswesen	465	76	509	91	530	95	553	99	576	103	5.5%	7.8%
- Feuerwehr	214	1	243	1	248	1	254	1	259	1	4.9%	20.9%
- Übriges	121	9	78	9	79	9	79	10	80	10	-9.8%	1.6%
Bildung	8'405	322	8'452	397	8'556	405	8'662	414	8'770	423	1.1%	7.0%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'105		1'220		1'229		1'238		1'247		3.1%	
- Primarstufe (PS 3-8)	3'468	15	3'553	13	3'578	13	3'604	13	3'630	13	1.2%	-3.0%
- Musikschulen	160		146		149		153		156		-0.6%	
- Schulliegenschaften	736	13	745	13	750	13	756	13	761	13	0.8%	0.5%
- Tagesbetreuung	490	260	484	311	494	318	505	325	516	332	1.3%	6.3%
- Schulleitung und Schulverwaltung	813		785		802		820		837		0.7%	
- Volksschule, Sonstiges	601	4	562	5	574	5	587	5	600	5	-0.1%	11.1%
- Sonderschulen	1'026	30	948	55	968	56	989	58	1'011	59	-0.4%	18.0%
- Übriges	8		10		10		11		11		9.8%	
Kultur, Sport und Freizeit	318	11	321	10	328	10	335	10	342	11	1.8%	-0.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	132	3	108	2	110	2	113	2	115	2	-3.2%	-8.6%
- Sport und Freizeit	136	5	156	5	159	5	162	5	166	5	5.0%	1.6%
- Übriges	51	3	57	3	58	3	60	3	61	3	4.8%	1.6%
Gesundheit	2'284	-	2'355	-	2'516	-	2'688	-	2'873	-	5.9%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'327		1'427		1'529		1'639		1'757		7.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	790		770		825		885		948		4.7%	
- Übriges	167		158		161		164		168		0.2%	
Soziale Sicherheit	8'571	4'331	8'482	4'479	8'780	4'651	9'090	4'831	9'411	5'017	2.4%	3.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'720	1'937	2'760	1'977	2'875	2'060	2'996	2'146	3'121	2'236	3.5%	3.6%
- Familie und Jugend	1'259	57	1'282	52	1'310	53	1'339	54	1'368	55	2.1%	-0.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'010	702	2'000	963	2'084	1'003	2'171	1'045	2'262	1'089	3.0%	11.6%
- Asylwesen	1'036	901	904	796	942	830	981	864	1'022	900	-0.3%	-0.0%
- Fürsorge, Übriges	776	96	804	114	821	116	839	119	858	122	2.5%	6.1%
- Übriges	770	638	732	577	748	589	764	602	781	615	0.3%	-0.9%
Verkehr	773	299	803	306	821	310	839	314	859	318	2.7%	1.6%
- Gemeindestrassen	443	257	457	264	461	266	464	268	467	269	1.4%	1.2%
- Übriges	330	41	346	43	361	44	376	46	391	48	4.4%	4.0%
Umweltschutz und Raumordnung	2'089	1'912	2'343	2'187	2'205	2'048	2'244	2'087	2'299	2'140	2.4%	2.9%
- Wasserwerk	668	668	794	794	781	781	810	810	818	818	5.2%	5.2%
- Abwasserbeseitigung	535	535	710	710	581	581	584	584	592	592	2.5%	2.5%
- Abfallwirtschaft	709	709	663	663	667	667	672	672	710	710	0.0%	0.0%
- Übriges	176		176	20	177	20	178	20	179	20	0.4%	
Volkswirtschaft	303	786	327	777	331	792	335	807	339	823	2.9%	1.2%
- Forstwirtschaft	210	117	214	117	215	117	217	118	218	119	1.0%	0.6%
- Übriges	93	669	113	660	115	674	118	689	121	704	6.6%	1.3%
Finanzen und Steuern	2'577	20'597	2'464	19'996	2'900	21'280	3'326	22'182	4'305	23'656	13.7%	3.5%
- Steuern	13	14'867	16	14'566	37	14'993	37	15'398	37	15'856	29.5%	1.6%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	605	3'564	525	3'094	664	3'912	840	4'946	913	5'374	10.8%	10.8%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	198	389	171	379	140	362	257	372	293	372	10.3%	-1.1%
- Emmissionskosten, FV Übriges	7		6		6		6		6		-4.8%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	529	690	456	665	456	667	456	669	456	671	-3.7%	-0.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	5	3	15	4	15	4	15	4	15	4	32.3%	7.8%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'219		1'273		1'580		1'713		2'584		20.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	1	5	1	15	1	15	1	15	1	15		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftsfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve		1'079		1'273		1'327		778		1'363		
Total	29'236	29'236	29'583	29'190	30'558	30'558	31'726	31'726	33'492	33'492	3.5%	3.5%
Ergebnis				-393								

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
 2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Bachenbülach Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-14'884	-15'347	-15'024	-14'638	-14'309	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		12'867	12'566	13'193	13'598	14'056	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		-2'017	-2'781	-1'830	-1'040	-253	
Zinssaldo		-118	-49	-58	-172	-212	
Deckungsbeitrag I		-2'135	-2'831	-1'888	-1'212	-465	
Grundstückgewinnsteuern		2'000	2'000	1'800	1'800	1'800	
Deckungsbeitrag II		-135	-831	-88	588	1'335	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)							
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-135	-831	-88	588	1'335	870
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-1'159	-2'329	-8'332	-4'596	-23'877	
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		-1'159	-2'329	-8'332	-4'596	-23'877	-40'293
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden		-4'500 0.69%	-8'000 0.64%				
Zunahme langfristige Schulden		12'500 0.66%	4'000 1.00%	16'500 1.00%	4'000 1.00%	22'500 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-8'000 1.51%	-4'500 0.69%	-8'000 0.64%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		4'500 0.69%	8'000 0.64%				
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		4'500	-500	8'500	4'000	22'500	39'000
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		3'206	-3'660	80	-8	-42	-423
Endbestand flüssige Mittel		8'920	5'260	5'340	5'332	5'290	
Zielliquidität		5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 3)		12'500	12'000	20'500	24'500	47'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		0.66%	0.76%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	8'000	1.51%	-	-
2026	4'500	0.69%	-	-
2027	8'000	0.64%	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	20'500	0.99%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		1.5		

Gemeinde Bachenbülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		8'920		5'260		5'340		5'332		5'290		-41%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		107		107		107		107		107		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		50		50		50		50		50		0%
- Sachanlagen		38'354		38'354		38'354		38'354		38'354		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>4'397</u>		<u>4'397</u>		<u>4'397</u>		<u>4'397</u>		<u>4'397</u>		0%
Total Finanzvermögen		51'827		48'168		48'247		48'239		48'197		-7%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>24'611</u>		<u>25'512</u>		<u>32'130</u>		<u>34'871</u>		<u>56'023</u>		128%
Total Verwaltungsvermögen		24'611		25'512		32'130		34'871		56'023		128%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			665	665		665		665		665		0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		8'240		8'240		8'240		8'240		8'240		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	4'500		8'000								-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		2		2		2		2		2		0%
- Langfristige Schulden		8'000		4'000		20'500		24'500		47'000		488%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital		<u>702</u>		<u>702</u>		<u>702</u>		<u>702</u>		<u>702</u>		0%
Total Fremdkapital		22'109		21'609		30'109		34'109		56'609		156%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)	3'978		3'384		2'909		2'420		2'394		-40%
- Fonds	6)	64		64		64		64		64		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)	15'529		14'257		12'930		12'152		10'789		-31%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		34'757		34'364		34'364		34'364		34'364		-1%
Total Eigenkapital		54'329		52'070		50'268		49'001		47'611		-12%
Total		76'438	76'438	73'679	73'679	80'377	80'377	83'110	83'110	104'221	104'221	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		4'400	4'500	4'554	4'608	4'662		
Gesamtsteuerfuss	4)	106%	106%	106%	106%	106%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-0.5%	-3.2%	-0.3%	2.0%	4.4%	↓	0.5% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.0%	-1.4%	0.5%	0.7%	0.5%	↗	0.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-12%	-36%	-1%	13%	6%	↓	2% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.3%	0.3%	0.7%	0.8%	→	0.5% ø
Kapitaldienstanteil		5.5%	5.8%	6.6%	7.1%	9.7%	→	6.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil		80%	79%	106%	114%	184%	↘	113% ø
Nettovermögensquotient	5)	231%	212%	138%	104%	-60%	→	125% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	6'754	5'902	3'983	3'066	-1'804	↓	3'580 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	4	4	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		70%	69%	61%	58%	44%	↑	61% ø
Zinsbelastungsquote	6)	-0.3%	-0.4%	1.2%	1.8%	5.4%	↓	1.6% ø
Investitionsanteil		6.2%	9.8%	24.6%	15.5%	45.8%	↘	20.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	5'335	6'695	5'982	4'400	3'839	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	1.3%	-3.8%	2.3%	8.4%	10.7%	↑	4.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'294	3'143	3'257	3'318	3'391		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	-31	-185	-19	128	286	36	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-263	-518	-1'830	-997	-5'122	-1'746	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-294	-702	-1'849	-870	-4'835	-1'710	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		11'443	10'819	10'399	10'109	9'699		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		904	752	639	525	513		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsenertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Gemeinde Bachenbülach

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'955	1'886	4'650	18'905	1'563	29'959						
Nettoinvestitionen VV		-1'604	-573	-695	-903	-6'701	-10'477						
Veränderung Nettovermögen		1'351	1'313	3'955	18'002	-5'138	19'482						
Nettoinvestitionen FV		8'406	-	-	-	-	8'406						
Haushaltüberschuss/-defizit		9'757	1'313	3'955	18'002	-5'138	27'888						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		19'442	4'715	20'694	5'588	21'119	5'640	22'359	5'942	23'896	6'585	5.3%	8.7%
Fiskalbereich		22	10'294	11	11'242	17	10'505	1	11'907	92	12'973	43.2%	6.0%
Grundstückgewinnsteuern			1'776		1'566		5'916		3'303		1'525		-3.7%
Direkter Finanzausgleich		2)	2'905		3'565		3'064		2'763		3'702		6.2%
Abschreibungen VV		1'408		1'449	0	1'372		1'255		1'446			0.7%
Interne Verrechnungen		709	709	621	621	654	654	593	593	731	731	0.8%	0.8%
Finanzaufwand/-ertrag		104	748	159	790	132	792	172	17'522	208	974	19.0%	6.8%
Buchgewinne/-verluste			2'085										
EK-Fonds, Aufwertungen VV			35		124		-0						
Ao Aufwand/Ertrag						3'072		13'537					
Total		21'685	23'267	22'934	23'495	26'365	26'571	37'916	42'030	26'374	26'490	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'582		561		206		4'113		117		6'579	
Abschreibungen		1'408		1'449		1'372		1'255		1'446		6'931	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-35		-124		3'072		13'537		-		16'449	
Selbstfinanzierung		1)	2'955	1'886		4'650		18'905		1'563		29'959	
Steuerfuss			88%		88%		88%		88%		88%		
Einfacher Staatssteuerertrag		10'677		10'781		10'126		10'854		11'200		1.2%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'148	-70	2'617	300	-650			1'050				
Ergebnis aus Finanzierung		2'730	631	660	17'350	767			22'137				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-3'072	-13'537	-			-16'608				
Rechnungsergebnis		1'582	561	206	4'113	117			6'579				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		1'604	573	695	903	6'701			10'477				
Finanzvermögen (FV)		-8'406	-	-	-	-			-8'406				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		31'692		35'222		32'337		47'564		48'621		53%	
Verwaltungsvermögen		19'367		18'615		17'938		17'586		22'841		18%	
Fremdkapital			21'234		23'452		16'612		13'838		20'033	-6%	
Eigenkapital			29'824		30'385		33'663		51'312		51'429	72%	
Total		51'058	51'058	53'837	53'837	50'274	50'274	65'150	65'150	71'462	71'462	40%	
Nettovermögen/-schuld		10'457		11'770		15'725		33'726		28'588			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		13.1%	8.3%	18.0%	45.7%	6.1%					↗	18.2%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		184%	329%	669%	2093%	23%					↗	286%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.0%	0.0%	0.2%	0.4%					↗	0.1%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'488	2'789	3'743	7'816	6'698					↗	4'707	Ø

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-168	-137	-135	-372	-331	-1'142							
Nettoinvestitionen VV		-351	573	1'890	432	-1'991	553							
Haushaltüberschuss/-defizit		-519	437	1'755	60	-2'322	-589							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		1'301	1'109	1'219	1'068	1'226	1'073	1'457	1'057	1'463	1'094	3.0%	-0.3%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		27	51	22	37	19	37	13	41	15	53	-13.2%	1.1%	
Abschreibungen VV		128		112		68		59		102		-5.5%		
Veränderung Spezialfinanzierung			296		249		203		431		433			
Total		1'456	1'456	1'353	1'353	1'313	1'313	1'530	1'530	1'580	1'580	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		128		112		68		59		102		470		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-296		-249		-203		-431		-433		-1'612		
Selbstfinanzierung		-168		-137		-135		-372		-331		-1'142		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		80%		82%		85%		72%		73%		78%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		486	134	197	770	370	2'260	90	522	2'559	568			
Nettoinvestitionen VV		351		-573		-1'890		-432		1'991		-553		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			3'180		2'495		536		45		1'934		-39%	
Fremdkapital	1)				-2'493		-2'930		-4'685		-4'745		-3%	
Spezialfinanzierung					5'673		5'424		5'221		4'790		-23%	
Total			3'180		3'180		2'495		2'495		536		536	
Nettovermögen/-schuld			2'493		2'930		4'685		4'745		2'423		-39%	
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		-14.5%		-12.4%		-12.1%		-33.8%		-28.8%		↓	-20.3% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		-48%		24%		7%		86%		-17%		↗	207% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-2.2%		-1.4%		-1.6%		-2.7%		-3.5%		↗	-2.3% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		593		694		1'115		1'100		568		↗	814 ø	

Wasserwerk		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-48	-75	-60	-149	-154		-485
Nettoinvestitionen VV		-357	270	864	208	-1'538		-553
Haushaltüberschuss/-defizit		-406	195	805	59	-1'691		-1'038

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	334	42	290	50	266	45	321	43	340	47			0.4%	2.9%
Ankauf Wasser	84		85		95		120		122				9.6%	
Gebührenertrag		320		246		252		239		248			-6.2%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	23	32	19	23	17	22	11	21	12	26			-15.0%	-5.0%
Abschreibungen VV	120		112		92		87		116				-0.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		168		187		152		235		270				
Total	562	562	507	507	470	470	538	538	590	590				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	120		112		92		87		116					527
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-168		-187		-152		-235		-270					-1'013
Selbstfinanzierung	-48		-75		-60		-149		-154					-485

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	70%	63%	68%	56%	54%	62%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	0.60%	0.60%	0.60%	0.80%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		426	69	182	452	304	1'168	39	247	1'822	284				
Nettoinvestitionen VV		357		-270		-864		-208		1'538					553

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				3'162		2'779		1'823		1'528		2'950					-7%
Fremdkapital	1)		-688		-883		-1'687		-1'746		-55						-92%
Spezialfinanzierung			3'849		3'662		3'510		3'275		3'005						-22%
Total			3'162	3'162	2'779	2'779	1'823	1'823	1'528	1'528	2'950	2'950					-7%
Nettovermögen/-schuld			688		883		1'687		1'746		55						

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	-12.3%	-23.5%	-18.7%	-49.1%	-47.9%	↓ -30.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-14%	28%	7%	72%	-10%	↑ -88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.2%	-1.3%	-1.7%	-3.3%	-4.4%	↗ -2.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	164	209	402	405	13	↑ 238 ø

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-71	-52	-77	-160	-122	-482
Nettoinvestitionen VV	6	303	1'026	224	-453	1'106
Haushaltüberschuss/-defizit	-65	251	949	64	-575	623

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	77	1	78		84		130	0	99	15	6.5% >50%
Beitrag an ARA	284		282		304		342		366		6.5%
Gebührenertrag		279		301		302		296		308	2.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		11		8		9		15		20	17.2%
Abschreibungen VV	-8		-15		-39		-43		-30		40.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		63		37		37		118		93	
Total	354	354	346	346	349	349	429	429	436	436	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-8		-15		-39		-43		-30		-135
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-63		-37		-37		-118		-93		-347
Selbstfinanzierung	-71		-52		-77		-160		-122		-482

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	82%	89%	89%	73%	79%	82%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	0.60%	0.60%	0.60%	0.80%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	60	66	14	317	66	1'092	50	275	737	284	
Nettoinvestitionen VV	-6		-303		-1'026		-224		453		-1'106

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-416		-704		-1'690		-1'871		-1'389		234%
Fremdkapital	1)		-1'289		-1'539		-2'488		-2'552		-1'977	53%
Spezialfinanzierung			873		836		798		681		588	-33%
Total		-416	-416	-704	-704	-1'690	-1'690	-1'871	-1'871	-1'389	-1'389	234%
Nettovermögen/-schuld		1'289		1'539		2'488		2'552		1'977		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-24.3%	-16.9%	-24.6%	-51.6%	-35.6%	↓ -30.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	1196%	17%	7%	72%	-27%	↗ 44% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-3.7%	-2.5%	-3.0%	-4.8%	-5.9%	↗ -4.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	307	365	592	591	463	↗ 464 ø

Abfallwirtschaft	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-49	-9	2	-63	-55	-174
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-49	-9	2	-63	-55	-174

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	521	66	483	71	476	46	545	58	535	57	0.7% -3.6%
Gebührenertrag		402		400		429		421		420	1.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	4	8	3	6	3	6	2	5	3	7	-3.6% -4.8%
Abschreibungen VV	16		16		16		16		16		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		64		25		14		78		70	
Total	540	540	501	501	494	494	563	563	554	554	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	16		16		16		16		16		78
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-64		-25		-14		-78		-70		-252
Selbstfinanzierung	-49	-9	2	-63	-63	-55	-55	-55	-55	-55	-174

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	88%	95%	97%	86%	87%	91%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	0.60%	0.60%	0.60%	0.80%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		434		419		403		388		372		-14%
Fremdkapital	1)		-517		-508		-509		-447		-392	-24%
Spezialfinanzierung			951		927		913		834		764	-20%
Total		434	434	419	419	403	403	388	388	372	372	-14%
Nettovermögen/-schuld		517		508		509		447		392		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-10.3%	-1.9%	0.3%	-12.9%	-11.4%	↓ -7.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.0%	-0.7%	-0.6%	-0.6%	-0.7%	↗ -0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	123	120	121	103	92	↑ 112 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'787	1'750	4'515	18'533	1'232	28'818						
Nettoinvestitionen VV		-1'956	-0	1'195	-472	-8'692	-9'925						
Veränderung Nettovermögen		832	1'750	5'710	18'062	-7'460	18'893						
Nettoinvestitionen FV		8'406	-	-	-	-	8'406						
Haushaltüberschuss/-defizit		9'238	1'750	5'710	18'062	-7'460	27'299						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		20'765	20'799	21'925	23'028	22'362	26'199	23'817	24'972	25'451	25'879	5.2%	5.6%
Abschreibungen VV		1'536		1'562	0	1'440		1'315		1'548		0.2%	
Interne Verrechnungen		709	709	621	621	654	654	593	593	731	731	0.8%	0.8%
Finanzaufwand/-ertrag		131	799	181	827	151	829	185	17'563	223	1'028	14.3%	6.5%
Buchgewinne/-verluste			2'085										
EK-Fonds, Aufwertungen VV			330		373		203		431		433		
Ao Aufwand/Ertrag					3'072				13'537				
Total		23'141	24'723	24'287	24'848	27'679	27'885	39'446	43'560	27'954	28'070	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'582		561		206		4'113		117		6'579	
Abschreibungen		1'536		1'562		1'440		1'315		1'548		7'401	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-330		-373		2'868		13'105		-433		14'837	
Selbstfinanzierung	1)	2'787		1'750		4'515		18'533		1'232		28'818	
1) ohne FK-Fonds													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'172	-85	2'600		272			927				
Ergebnis aus Finanzierung		2'754	646	678		17'378			22'260				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-3'072		-13'537			-16'608				
Rechnungsergebnis		1'582	561	206		4'113			6'579				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		1'956	0	-1'195		472			9'925				
Finanzvermögen (FV)		-8'406	-	-		-			-8'406				
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		954	6'340	1'667		2'276			12'154				
Geldfluss aus Investitionen		8'536	-0	1'195		-464			567				
Geldfluss aus Finanzierungen		-8'996	-4'015	-4'355		-3'790			-13'126				
Veränderung flüssige Mittel		494	2'325	-1'493		-1'979			-405				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		31'692	35'222	32'337		47'564		48'621		53%			
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'700	10'414	7'805		5'613		5'821		-13%			
Verwaltungsvermögen		22'547	21'109	18'474		17'630		24'774		10%			
Fremdkapital			18'741	20'522		11'927		9'093		17'609	-6%		
davon Fremdverschuldung + ext. KK			12'775	10'149		4'678		673		8'665	-32%		
Eigenkapital			35'497	35'809		38'884		56'102		55'786	57%		
Total		54'238	54'238	56'331	56'331	50'810	50'810	65'195	65'195	73'395	73'395	35%	
Nettovermögen/-schuld		12'950	14'700	20'410		38'472		31'011					
Kennzahlen										Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	106%	106%	106%		106%		106%					
Selbstfinanzierungsanteil		11.8%	7.3%	16.7%		43.7%		4.6%		↗	16.8%	∅	
Selbstfinanzierungsgrad		143%	#####	-378%		3930%		14%		↗	290%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.1%	0.0%		0.1%		0.3%		↑	0.0%	∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'081	3'483	4'858		8'916		7'266		↗	5'521	∅	
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt

I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2024			Rg. 2024 vs.	
	Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-9'561	-9'796	-9'889	234	327
Nettokosten Schule	-7'573	-7'782	-7'782	209	209
Nettokosten Finanzen und Steuern	-965	-879	-1'098	-86	132
Total Aufwand (netto)	-18'100	-18'457	-18'768	356	668
Direkte Gemeindesteuern	12'881	11'578	11'148	1'303	1'733
Grundstückgewinnsteuer	1'525	1'700	1'700	-175	-175
Direkter Finanzausgleich	3'702	3'702	3'702	0	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	109	1'477	1'661	-1'368	-1'551
Total Ertrag (netto)	18'217	18'457	18'210	-240	7
Ergebnis Erfolgsrechnung	117	-	-558	117	675
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'548	1'285	1'557	264	-9
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2) -433	-1'834	-2'071	1'401	1'638
Selbstfinanzierung	1'232	-549	-1'072	1'781	2'304
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3) -848	-	-	-848	-848
Veränderung Übriges Fremdkapital	533	-	-	533	533
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	917	-549	-1'072	1'465	1'988

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-8'692	-10'142	-10'288	1'450	1'596
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4) -8	-	-	-8	-8
Geldfluss aus Investitionen	-8'700	-10'142	-10'288	1'442	1'588

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	5) 8'000	8'000	12'000	-	-4'000
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	31	-	-	31	31
Veränderung Finanzanlagen	5) -	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	8'031	8'000	12'000	31	-3'969
Veränderung Flüssige Mittel	247	-2'691	640	2'938	-393

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	4'268	4'450	4'450
-----------	--------------	--------------	--------------

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	59	61	64	64	70	4.3%
- Allgemeine Dienste	309	304	283	281	324	1.2%
- Verwaltungsliegenschaften			56	67	96	k.A.
- Übriges	76	59	22	22	17	-30.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	27	29	29	24	25	-1.5%
- Allgemeines Rechtswesen	102	83	85	81	88	-3.5%
- Feuerwehr	39	44	47	46	53	8.1%
- Übriges	24	19	27	22	31	6.8%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'909	19'843	18'757	21'003	19'097	0.2%
- Primarstufe (Franken je SuS)	17'269	18'808	18'308	20'746	20'892	4.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	15	15	19	25	67	44.3%
- Sport und Freizeit	27	32	30	28	37	7.8%
- Übriges	14	5	10	11	12	-3.3%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	220	229	251	280	309	8.9%
- Pflegefinanzierung Spitex	128	139	194	138	185	9.7%
- Übriges	32	34	38	36	40	6.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	328	351	168	167	157	-16.8%
- Familie und Jugend	91	137	221	223	291	33.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	258	202	232	255	178	-8.8%
- Asylwesen					47	k.A.
- Fürsorge, Übriges	132	138	144	146	158	4.7%
- Übriges	49	49	44	46	31	-10.9%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	67	72	58	24	41	-11.6%
- Übriges	68	69	72	73	67	-0.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	134	120	112	125	138	0.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	84	82	83	99	102	5.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	128	119	118	130	130	0.2%
- Übriges	37	28	40	38	47	6.5%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	9	10	3	12	6.7%
- Übriges	-139	-126	-122	-122	-144	0.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-59	-32	-26	-35	-41	-8.5%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-54	-77	-84	-64	-72	7.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	335	332	303	291	332	-0.2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'970	1'983	2'021	1'976	2'240	3.3%
Nettokosten Kindergarten	405	385	397	419	443	2.3%
Nettokosten Primarstufe	1'113	1'243	1'246	1'385	1'331	4.6%
Total Kosten Schule(n)	1'518	1'629	1'644	1'803	1'774	4.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'488	3'611	3'665	3'779	4'015	3.6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	223	223	194	192	220	-0.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'711	3'834	3'859	3'971	4'234	3.4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	346	321	313	355	370	1.7%
Total Kosten	4'057	4'154	4'171	4'326	4'605	3.2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'203	4'221	4'201	4'315	4'268	0.4%
Anzahl SuS Kindergarten	90	82	89	86	99	2.4%
Anzahl SuS Primarstufe	271	279	286	288	272	0.1%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	361	361	375	374	371	0.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Bachenbülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'115	1'937	393	19	785	3'376	158	2'240	303	16
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	443	67	18
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'331	-41	-3
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	159	610	-30	-5
Kosten Schule(n)	2'331	2'409	244	10	1'782	3'349	158	2'384	-24	-1
Steuerhaushalt ohne F+S	4'446	4'374	446	10	3'500	6'177	158	4'625	251	6
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	220	-31	-13
Steuerhaushalt gesamthaft	4'725	4'602	467	10	3'573	6'700	158	4'844	243	5
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	370	-110	-23
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'471	5'164	719	13	4'045	7'979	158	5'215	51	1

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Bachenbülach	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	473							507			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	70	6	9	24'694
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	324	-42	-12	-180'906
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	96	60	166	255'486 !!
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	17	-1	-7	-5'448
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	209							197			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	25	2	10	9'921
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	88	-4	-5	-18'566
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	53	-2	-4	-10'384
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	31	10	45	40'763
Kultur, Sport und Freizeit	153							115			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	67	27	68	115'471 !
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	37	-16	-31	-68'964
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	12	-2	-13	-7'280
Gesundheit	492							534			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	303	277	87	29	107	477	157	309	32	12	136'696 !
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	185	29	19	124'801 !
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	40	14	54	59'920
Soziale Sicherheit	622							863			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	157	35	28	147'849 !
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	291	123	74	526'385 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	178	91	104	388'080 !!
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	47	-10	-17	-41'757
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	158	86	120	368'483 !!
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	31	14	84	59'940
Verkehr	180							107			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	41	-10	-20	-44'195
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	67	-29	-31	-125'275
Umweltschutz und Raumordnung	77							47			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	47	-24	-33	-101'236
Volkswirtschaft	-95							-131			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	12	3	29	11'768
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-144	-33	30	-140'663
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	19'097	705	4	69'833 !
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	20'892	-584	-3	-158'816
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100				
Finanzen und Steuern	279							220			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-41	-19	86	-81'162
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-72	-55	318	-232'729
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	332	44	15	187'000 !
Gebührenhaushalte	746							370			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	138	-43	-24	-182'909
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	102	-88	-46	-373'776
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	130	33	34	141'687
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'883	5'058	7'107	103	382	36'457	158	4'268			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	99			
Anzahl Sus Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	272			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: **Bachenbülach**

Kindergarten	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./SuS	Fr./SuS	abweichung	koeffizient	Fr./SuS	Fr./SuS			Fr./SuS	Fr./SuS
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	10'750	875	9
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	383	0	0
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	1'561	-827	-35
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	292	-65	-18
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'912	-40	-2
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'728	705	69
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'453	689	39
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	17	-36	-67
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	19'097	705	4
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'538	225	17
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	20'635	1'006	5

Primarstufe	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./SuS	Fr./SuS	abweichung	koeffizient	Fr./SuS	Fr./SuS			Fr./SuS	Fr./SuS
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	12'546	-695	-5
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	383	0	0
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	1'561	-827	-35
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	292	-65	-18
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'912	-40	-2
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'728	705	69
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'453	689	39
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	17	-36	-67
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	20'892	-584	-3
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'538	225	17
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	22'431	-377	-2

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Bachenbülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	121	-13	-10%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		54%	-51%	-48%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		20%	0%	0%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9			
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8			
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	94	-61	-39%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		79%	-21%	-21%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		-12%	-19%	-282%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	115	31	37%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		87%	-12%	-12%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		2%	2%	677%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamt-rechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulge-meinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundar-schule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

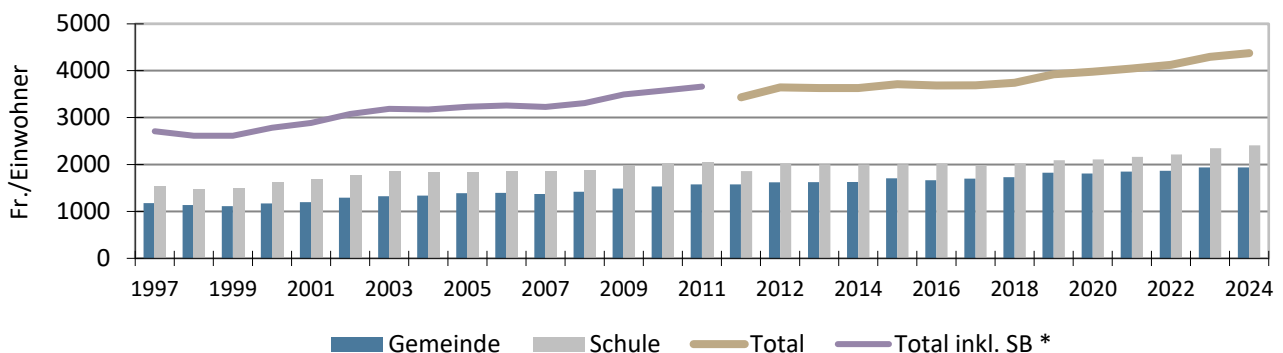
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Bachenbülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'652	1'069	2'639	1'157	2'743	1'063	2'624	862	2'982	928	3.0%	-3.5%
- Exekutive	249		258		269		274		300		4.7%	
- Allgemeine Dienste	1'929	913	1'972	996	2'000	914	1'793	689	2'017	747	1.1%	-4.9%
- Verwaltungsliegenschaften					384	149	462	173	590	180		
- Übriges	474	156	409	161	91	0	95		75	1	-36.9%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	923	119	891	151	911	119	984	241	979	136	1.5%	3.4%
- Öffentliche Sicherheit	121	7	134	10	136	12	126	24	129	20	1.6%	30.1%
- Allgemeines Rechtswesen	512	85	425	75	431	74	449	100	475	98	-1.9%	3.7%
- Feuerwehr	169	7	186	0	199	0	200	2	227	1	7.5%	-35.1%
- Übriges	120	21	146	65	145	32	209	114	148	17	5.4%	-4.8%
Bildung	6'785	221	7'134	259	7'228	323	8'026	244	8'042	469	4.3%	20.7%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'073		974		1'022		1'042		1'064		-0.2%	
- Primarstufe (PS 3-8)	2'835	49	3'046	22	3'183	26	3'433	16	3'428	16	4.9%	-24.7%
- Musikschulen	147		141		155		134		142		-0.8%	
- Schulliegenschaften	691	34	657	17	599	5	642	8	616	37	-2.8%	2.6%
- Tagesbetreuung	309	132	335	209	396	281	440	194	478	370	11.6%	29.3%
- Schulleitung und Schulverwaltung	996	3	983	3	699	0	893		709		-8.1%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	311		400		435		508		650	9	20.3%	
- Sonderschulen	419	3	593	8	731	11	923	27	945	35	22.5%	>50%
- Übriges	3		5		9		10		8	2	25.4%	
Kultur, Sport und Freizeit	271	35	257	33	265	19	291	13	555	62	19.6%	15.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	76	11	76	11	89	11	111	3	338	53	45.3%	47.8%
- Sport und Freizeit	119	5	151	15	128	3	128	6	162	5	7.9%	0.0%
- Übriges	76	19	30	8	48	5	51	4	55	4	-7.9%	-30.6%
Gesundheit	1'595	0	1'694	-	2'029	-	1'958	-	2'280	-	9.3%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	924		967		1'056		1'209		1'319		9.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	538		586		814		595		791		10.1%	
- Übriges	133	0	142		160		155		171		6.4%	>-50%
Soziale Sicherheit	6'571	2'966	7'418	3'713	7'307	3'906	7'603	3'996	8'173	4'491	5.6%	10.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'494	1'117	3'034	1'550	2'685	1'978	2'587	1'867	2'499	1'828	0.0%	13.1%
- Familie und Jugend	460	76	651	74	1'006	78	1'095	134	1'269	28	28.9%	-22.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'059	975	2'233	1'378	1'872	897	1'859	760	2'034	1'273	-0.3%	6.9%
- Asylwesen									840	638		
- Fürsorge, Übriges	566	12	641	57	687	83	730	102	802	127	9.1%	>50%
- Übriges	991	786	859	654	1'057	870	1'331	1'133	729	597	-7.4%	-6.6%
Verkehr	671	106	702	108	655	110	761	341	780	321	3.8%	32.0%
- Gemeindestrassen	356	75	375	70	312	68	403	298	450	276	6.0%	38.3%
- Übriges	315	30	327	37	343	42	358	44	329	45	1.1%	10.6%
Umweltschutz und Raumordnung	1'610	1'456	1'480	1'364	1'480	1'313	1'693	1'530	1'781	1'580	2.6%	2.1%
- Wasserwerk	562	562	507	507	470	470	538	538	590	590	1.2%	1.2%
- Abwasserbeseitigung	354	354	346	346	349	349	429	429	436	436	5.4%	5.4%
- Abfallwirtschaft	540	540	501	501	494	494	563	563	554	554	0.6%	0.6%
- Übriges	154		127	11	167		163		201		6.9%	
Volkswirtschaft	197	742	245	742	256	728	227	740	199	759	0.2%	0.6%
- Forstwirtschaft	138	99	154	117	190	148	140	128	142	91	0.8%	-2.1%
- Übriges	59	643	91	625	66	580	87	613	56	669	-1.3%	1.0%
Finanzen und Steuern	4'036	20'179	2'529	18'023	5'431	20'930	15'844	36'157	2'941	20'081	-7.6%	-0.1%
- Steuern	22	12'070	11	12'808	17	16'421	1	15'209	92	14'497	43.2%	4.7%
- Ressourcenausgleich	2'171	5'076	702	4'131	627	3'691	565	3'329	757	4'459	-23.1%	-3.2%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Individueller Sonderlastenausgleich				135								
- Zinsen	57	304	76	212	72	180	118	270	191	367	35.2%	4.8%
- Emmissionskosten, FV Übriges	6		4		1				6		-3.1%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	370	595	277	602	266	617	365	639	443	749	4.6%	5.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		2'085										
- Übriges		4	10	2	5	16	3	-5	5	3		-2.3%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'408		1'400	0	1'273		1'255		1'419		0.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			49		99				27			
- WB Finanzvermögen 2)								16'697				
- Aufwertungen VV 1)		35		124								
- Fonds im Fremdkapital 3)	2	10	1	10	0	5	0	18	1	5		
- Fonds im Eigenkapital 1)				0		-0						
- Liegenschaftsfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve					3'072		13'537					
Total 4)	25'311	26'893	24'989	25'550	28'305	28'511	40'011	44'125	28'711	28'828	3.2%	1.8%
Ergebnis	1'582		561		206		4'113		117			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
 2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
 3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
 4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Gemeinde Bachenbülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-4'630	-4'805	-5'028	-5'541	-5'759	24%	
Sachaufwand	-3'496	-3'333	-3'426	-3'744	-4'386	25%	
Finanzaufwand	-147	-158	-137	-124	-125	-15%	
Regalien, Konzessionen	9	9	10	8	7	-20%	
Entgelte	1'909	1'971	2'115	1'934	2'159	13%	
Finanzertrag	763	766	797	840	983	29%	
Deckungslücke I	-5'591	-5'550	-5'669	-6'626	-7'121	27%	-30'559
Transferaufwand	2) -14'800	-16'179	-14'511	-15'008	-16'062	9%	
Durchlaufende Beiträge	-9	-23	-23	-89		-100%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-709	-621	-654	-593	-731	3%	
Übrige Erträge							
Transferertrag	2) 8'962	10'624	8'251	8'279	9'967	11%	
Durchlaufende Beiträge	9	23	23	89		-100%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	709	621	654	593	731	3%	
Transfersaldo	-5'837	-5'555	-6'260	-6'729	-6'095	4%	-30'477
Deckungslücke II	-11'429	-11'105	-11'929	-13'356	-13'216	16%	-61'035
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	10'294	11'242	10'505	11'907	12'973		56'921
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'135	137	-1'424	-1'449	-244	-79%	-4'114
Zinsaufwand	16	-22	-14	-61	-98	-693%	
Zinsertrag	36	60	33	27	44	23%	
Zinssaldo	53	38	19	-35	-53		21
Deckungsbeitrag I	-1'082	175	-1'405	-1'484	-297	-73%	-4'093
Grundstückgewinnsteuern	1'776	1'566	5'916	3'303	1'525		14'085
Deckungsbeitrag II	693	1'741	4'511	1'819	1'228	77%	9'991
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -115	184	276	-724	-848		-1'227
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 376	4'415	-3'120	1'180	537		3'390
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	954	6'340	1'667	2'276	917		12'154
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-1'956	-0	1'195	-472	-8'692		
Investitionen Finanzvermögen	8'406						
Buchgewinne/-verluste	2'085						
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) -			8	-8		
Geldfluss aus Investitionen	8'536	-0	1'195	-464	-8'700		567
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	6) -9'000	-4'000	-4'000	-4'000	8'000		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	4	-15	-355	210	31		
Veränderung Finanzanlagen	7) -						
Geldfluss aus Finanzierungen	-8'996	-4'015	-4'355	-3'790	8'031		-13'126
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	494	2'325	-1'493	-1'979	247		-405
Endbestand flüssige Mittel	6'613	8'938	7'445	5'467	5'714		
Bestand verzinsliche Schulden	8) 12'000	8'000	4'000		8'000		
Durchschnittssatz Zinsen	0.06%	0.09%	1.35%	k.A.	1.51%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	0.83	0.50	0.50	k.A.	0.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Bachenbülach Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	588		57		90		159		272	47	1'165	47
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					14	14			26		40	14
Bildung	515		420	254	65	22	237	22	5'545	32	6'783	329
Kultur, Sport und Freizeit	3	5	39	5		5		5		5	42	25
Gesundheit	61		58		60		60		60		298	
Soziale Sicherheit					11		32		78		121	
Verkehr	432		240		492		418		804		2'386	
Umweltschutz und Raumordnung	10		18		273	269	25		19	19	345	287
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	1'609	5	832	259	1'005	310	930	27	6'804	103	11'180	703
Wasserwerk	426	69	182	452	304	1'168	39	247	1'822	284	2'773	2'220
Abwasserbeseitigung	60	66	14	317	66	1'092	50	275	737	284	928	2'034
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	486	134	197	770	370	2'260	90	522	2'559	568	3'701	4'254
Total	2'095	139	1'029	1'028	1'375	2'570	1'020	548	9'363	670	14'881	4'956
Nettoinvestitionen VV	1'956		0		-1'195		472		8'692		9'925	
Finanzvermögen												
Total	2'667	11'073	-	-	7	7	-	-	-	-	2'674	11'080
Nettoinvestitionen FV	-8'406		-		-		-		-		-8'406	
Total Nettoinvestitionen	-6'966		0		-1'195		472		8'692		1'003	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Bachenbülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	
Finanzvermögen												
		6'613		8'938		7'445		5'467		5'714		-14%
	1)	1'322										-100%
		87		1'477		360		146		107		23%
	2)											
	3)											
		128		128		134		50		50		-61%
		21'657		21'657		21'657		38'354		38'354		77%
		3'207		3'023		2'741		3'548		4'397		37%
		<u>33'014</u>		<u>35'222</u>		<u>32'337</u>		<u>47'564</u>		<u>48'621</u>		47%
Verwaltungsvermögen												
		19'367		18'615		17'938		17'586		22'841		18%
		3'162		2'779		1'823		1'528		2'950		-7%
		-416		-704		-1'690		-1'871		-1'389		234%
		434		419		403		388		372		-14%
		<u>22'547</u>		<u>21'109</u>		<u>18'474</u>		<u>17'630</u>		<u>24'774</u>		10%
Fremdkapital												
	1)		1'322									-100%
			775		2'149		678		673		665	-14%
			5'275		9'775		6'663		7'756		8'240	56%
	4)		8'000		8'000		4'000				8'000	0%
			2		2		2		2		2	0%
			4'000									-100%
											8	
			689		596		584		654		702	2%
		<u>20'064</u>		<u>20'522</u>		<u>11'927</u>		<u>9'093</u>		<u>17'609</u>		-12%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
			3'849		3'662		3'510		3'275		3'005	-22%
			873		836		798		681		588	-33%
			951		927		913		834		764	-20%
	5)		64		64		64		64		64	0%
Zweckfreies Eigenkapital												
	6)						3'072		16'608		16'608	
			29'760		30'321		30'527		34'640		34'757	17%
			<u>35'497</u>		<u>35'809</u>		<u>38'884</u>		<u>56'102</u>		<u>55'786</u>	57%
		55'561	55'561	56'331	56'331	50'810	50'810	65'195	65'195	73'395	73'395	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'203	4'221	4'201	4'315	4'268		
Gesamtsteuerfuss	106%	106%	106%	106%	106%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	100%	101%	101%	101%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.8%	7.3%	16.7%	43.7%	4.6%	↗	16.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	9.5%	4.6%	-0.3%	1.7%	6.6%	↘	4.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	143%	2373726%	-378%	3930%	14%	→	290% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.3%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	6.3%	6.5%	5.3%	3.2%	6.0%	↗	5.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	8.6%	1.9%	2.0%	36.5%	1.6%	k.A.	10.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	76%	84%	42%	20%	63%	↗	57% ø
Nettovermögensquotient	4) 126%	131%	195%	324%	239%	↗	203% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 3'081	3'483	4'858	8'916	7'266	↗	5'521 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	6	6	4		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	61%	60%	74%	85%	75%	↑	71% ø
Zinsbelastungsquote	5) -0.1%	-1.1%	-1.7%	-1.6%	-1.4%	↑	-1.2% ø
Investitionsanteil	9.1%	4.5%	5.8%	4.1%	26.7%	→	10.0% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 1'527	2'089	2'295	6'408	6'108		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 31.5%	19.9%	52.2%	197.9%	15.9%	↑	63.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'753	3'000	2'812	3'112	3'402		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 663	415	1'075	4'295	289		1'347 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -465	-0	285	-109	-2'037		-465 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) 2'000	-	-	-	-		400 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 2'198	414	1'359	4'186	-1'748		1'282 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'096	7'199	8'013	11'892	12'050		9'250 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'350	1'285	1'243	1'110	1'021		1'202 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Bachenbülach (in 1'000 Fr.) Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)	2020	2021	2022	2023	2024
<i>Natürliche Personen</i>	9'703	9'855	9'045	9'659	10'004
- Einkommen	8'582	8'685	7'809	8'271	8'740
- Vermögen	1'120	1'170	1'236	1'389	1'263
<i>Juristische Personen</i>	975	926	1'081	1'195	1'196
- Gewinn	752	763	920	1'065	1'060
- Kapital	223	163	161	130	136
Total	10'677	10'781	10'126	10'854	11'200
Steuerfuss Rechnungsjahr	88%	88%	88%	88%	88%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	8'538	8'672	7'959	8'500	8'803
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	858	815	951	1'051	1'053
Steuererträge aus früheren Jahren	618	1'060	995	1'597	2'341
Nachsteuern	16	53	13	51	64
Aktive Steuerauscheidungen	415	808	543	381	806
Passive Steuerauscheidungen	-374	-493	-434	-272	-519
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-6	-13	-9	-9	-8
Quellensteuern	124	238	385	504	327
Personalsteuern	86	81	81	83	85
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'275	11'220	10'485	11'887	12'952
Tatsächliche Forderungsverluste	17	6	12	-4	86
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	17	6	12	-4	86
Grundstückgewinnsteuern	1'776	1'566	5'916	3'303	1'525
Hundesteuern	20	22	20	20	21
Total Ertrag Sondersteuern	1'795	1'587	5'936	3'323	1'546
Tatsächliche Forderungsverluste			1		1
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	5	5	5	5
Total Aufwand Sondersteuern	5	5	5	5	6
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'753	3'000	2'812	3'112	3'402
Korrekturfaktor	1.001	1.001	1.000	1.001	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'751	2'997	2'811	3'110	3'403
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Gemeinde Bachenbülach

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

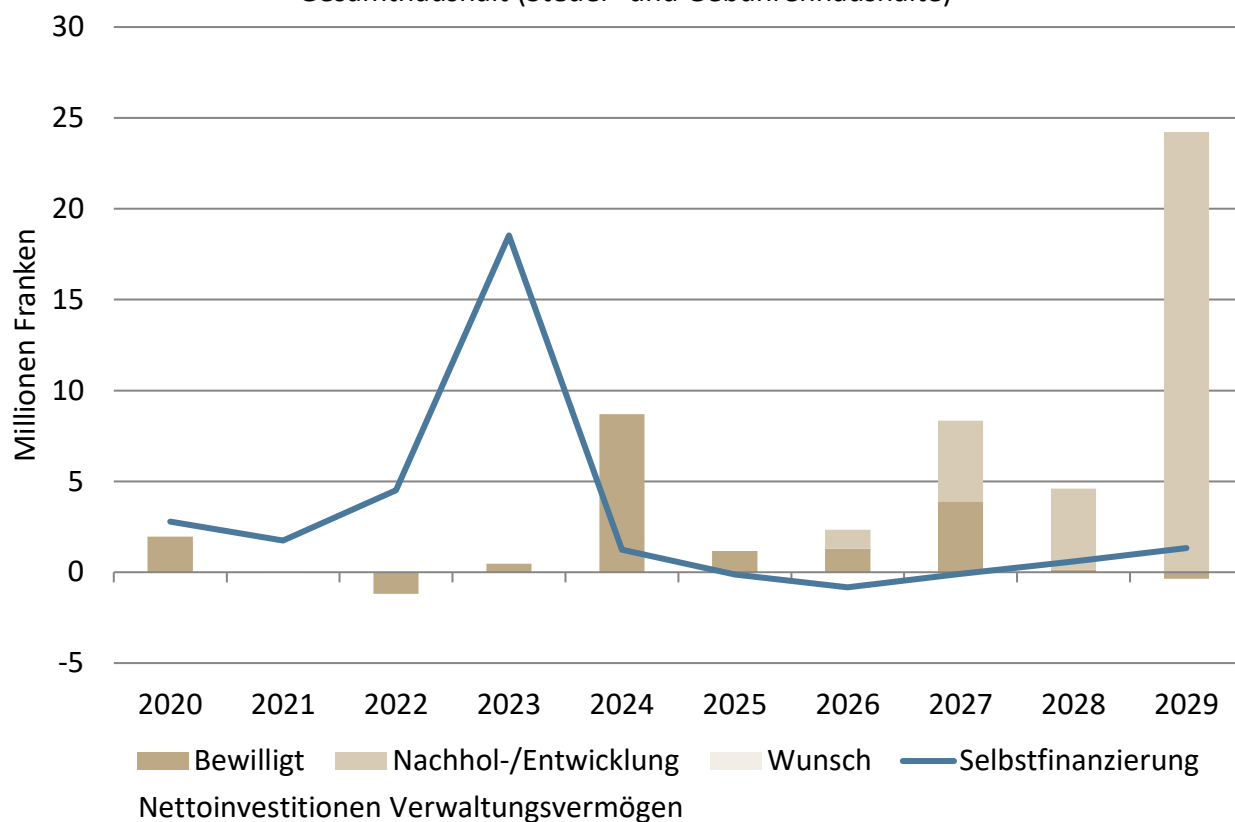
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

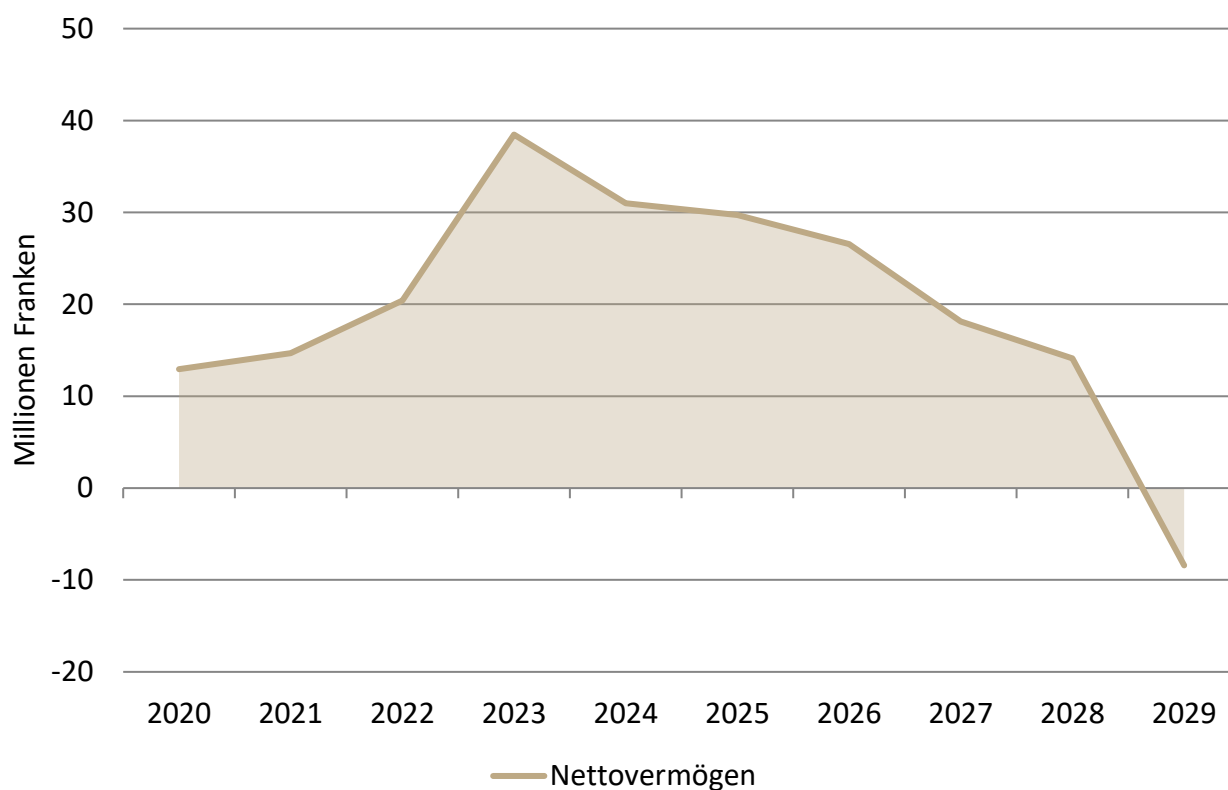
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



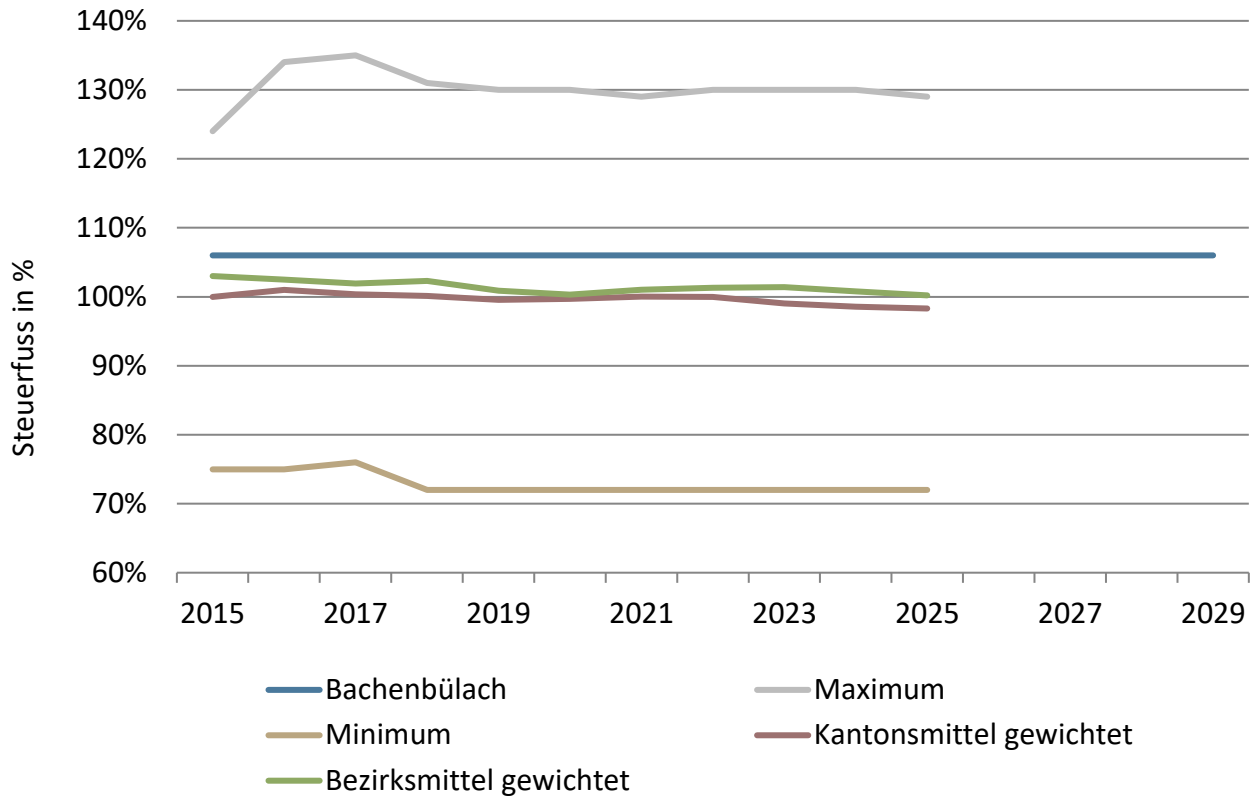
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



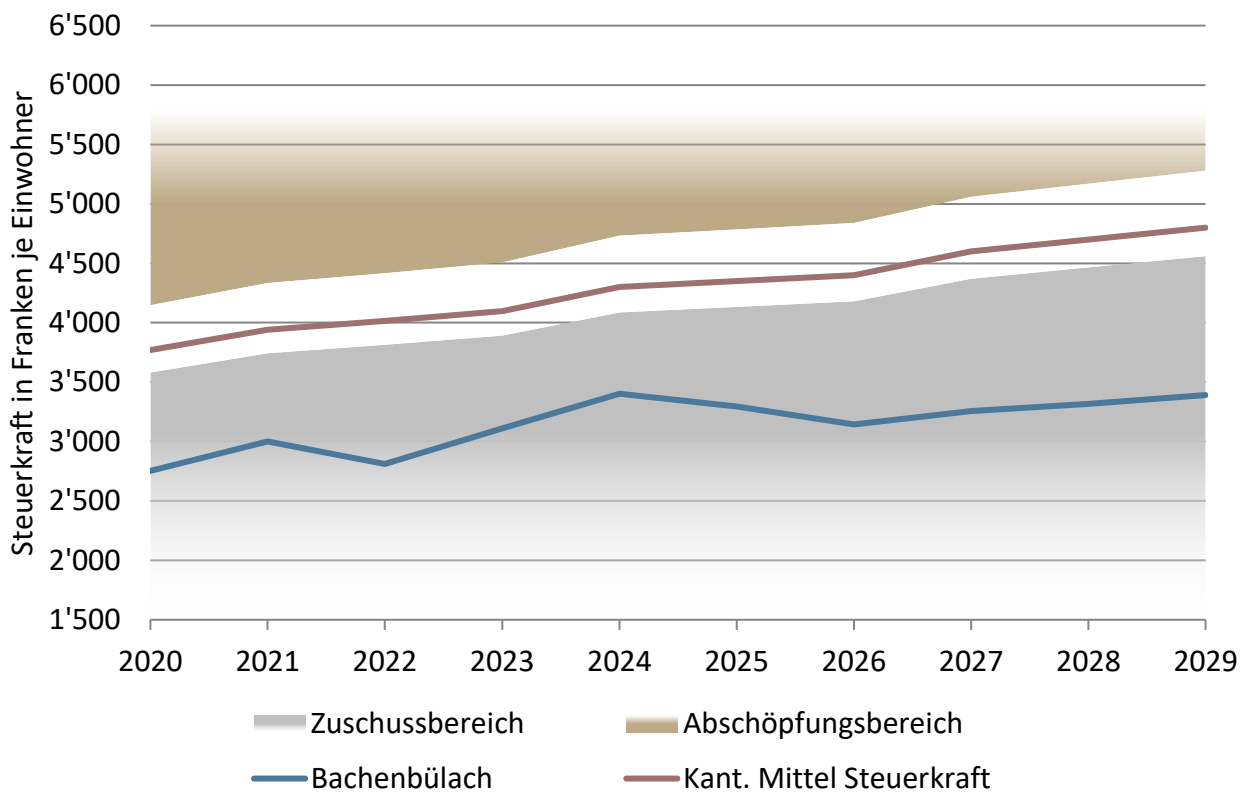
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich

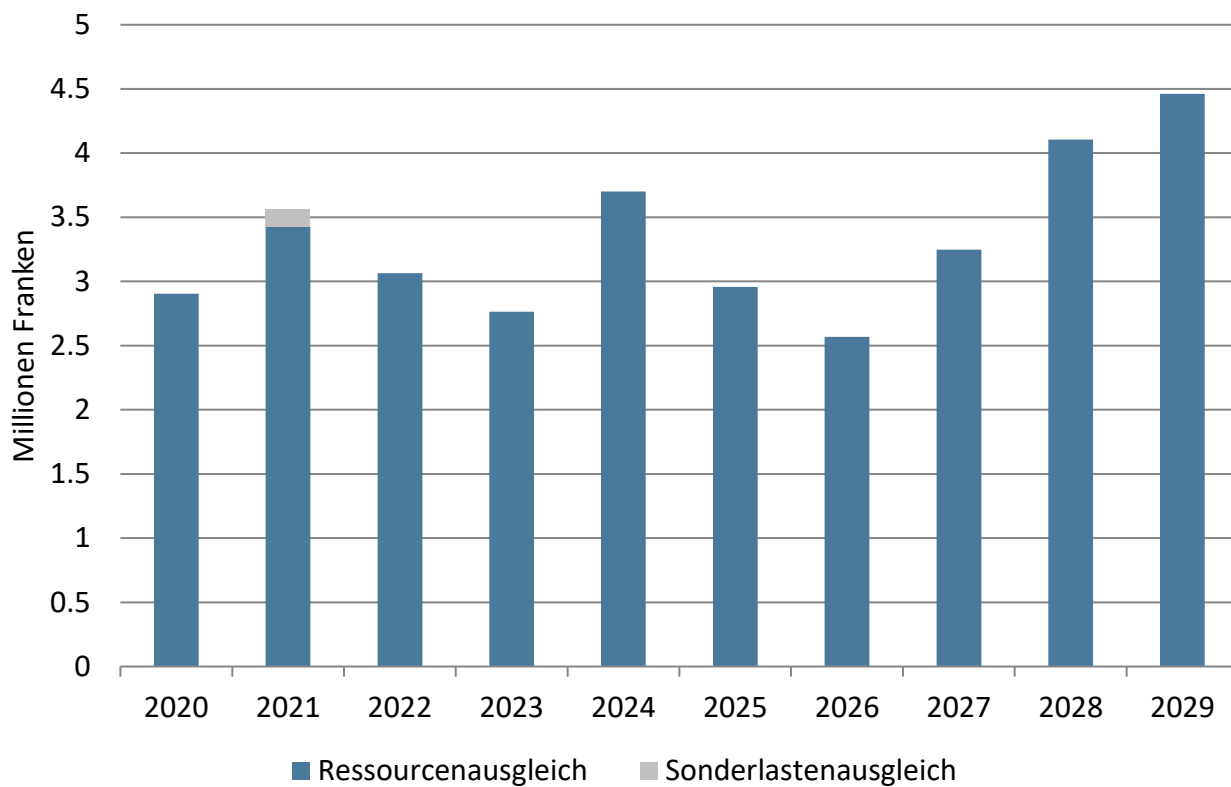


Steuerkraft

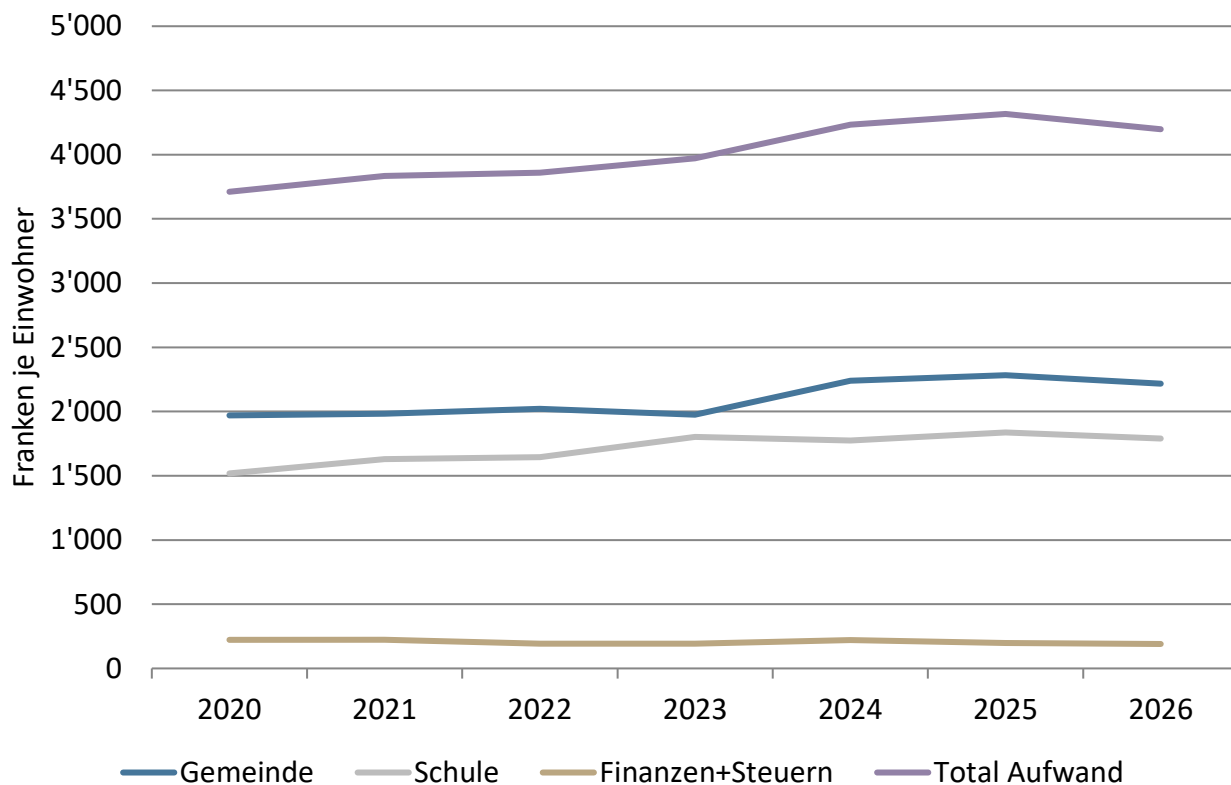
Steuerhaushalt



Finanzausgleich Steuerhaushalt

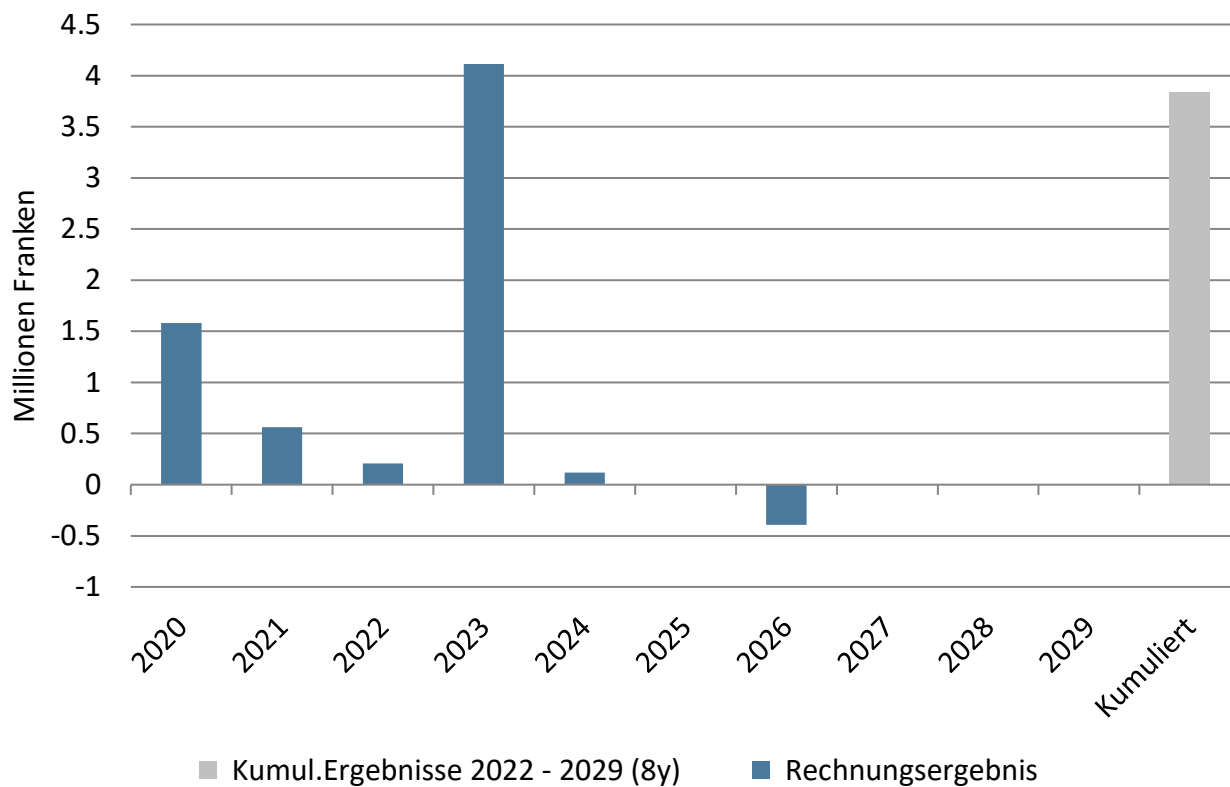


Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



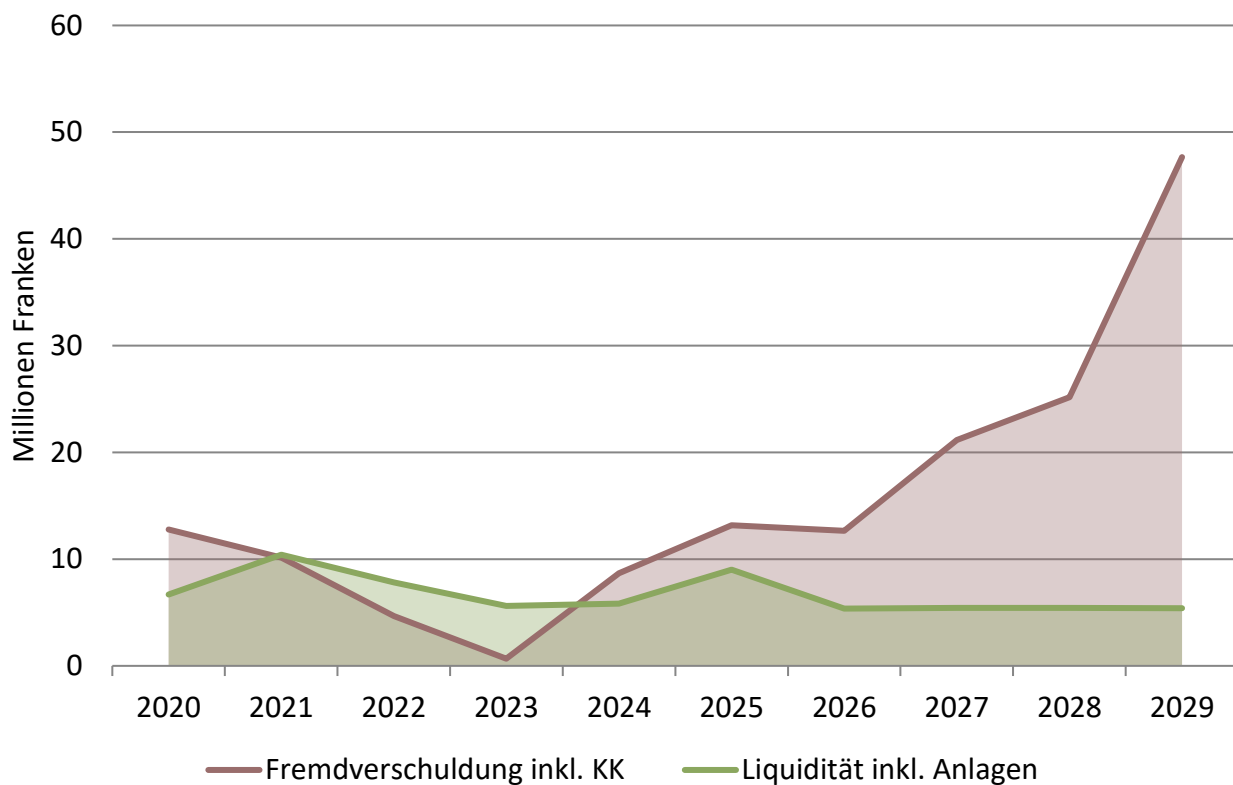
Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

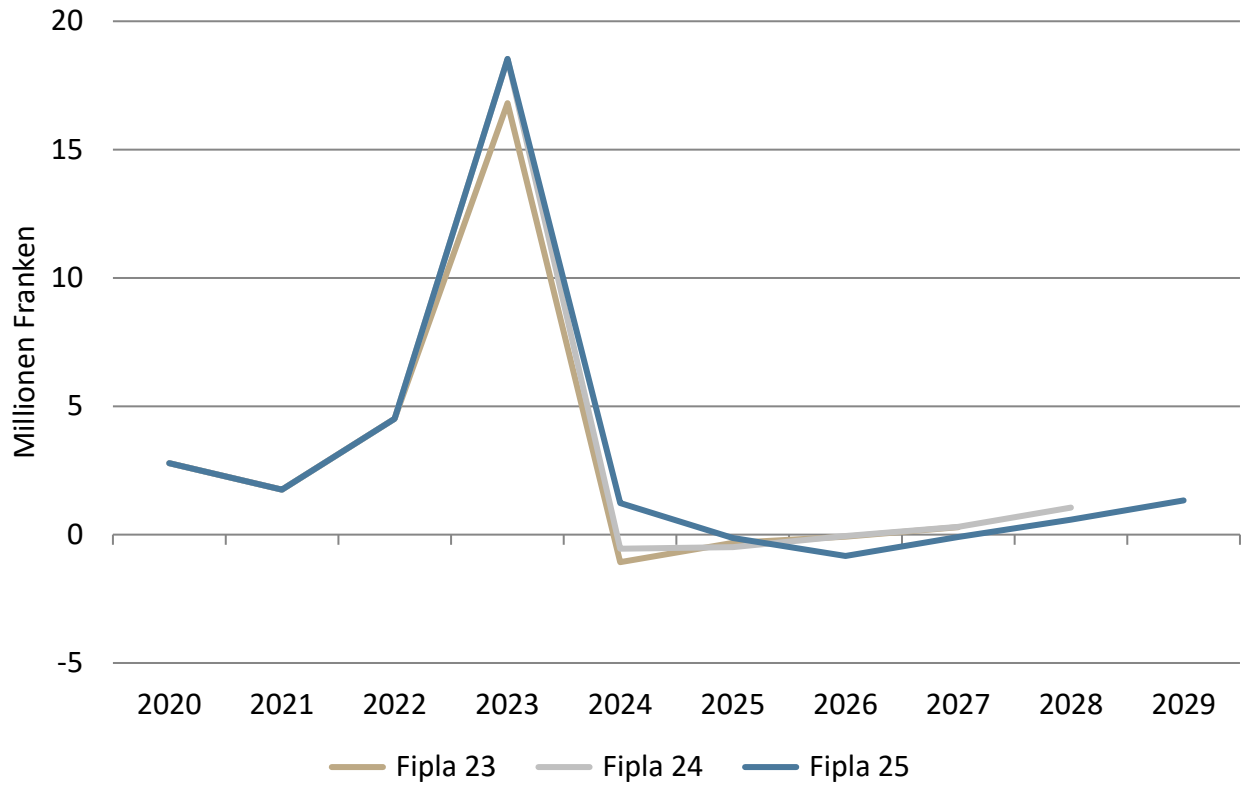


Fremdverschuldung und Liquidität

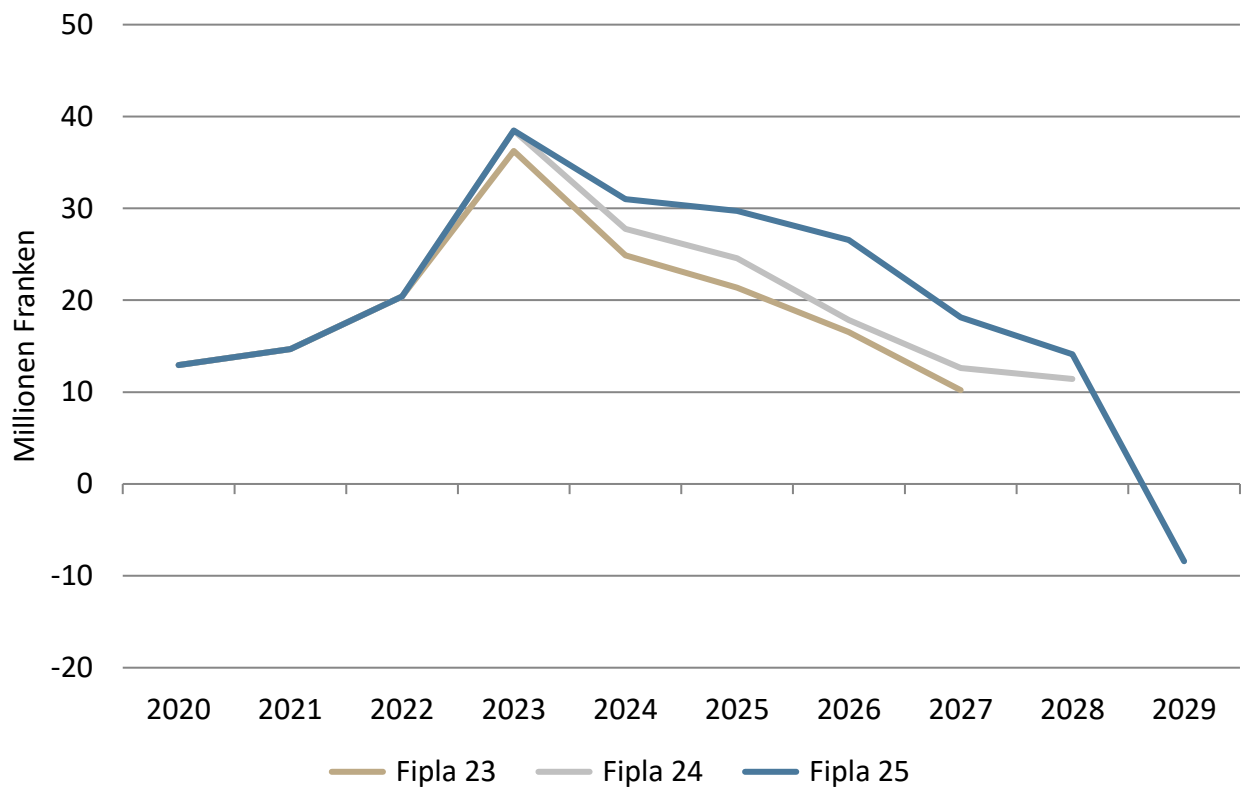
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

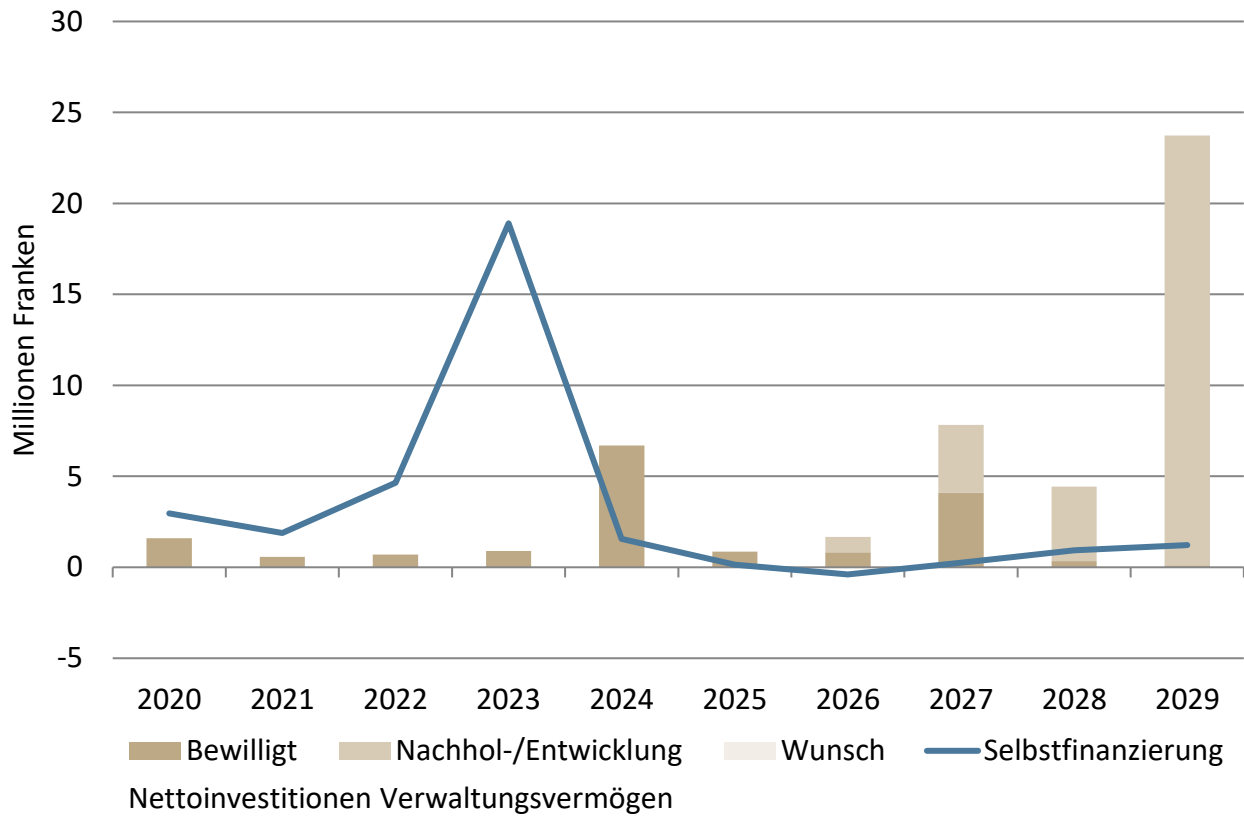


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



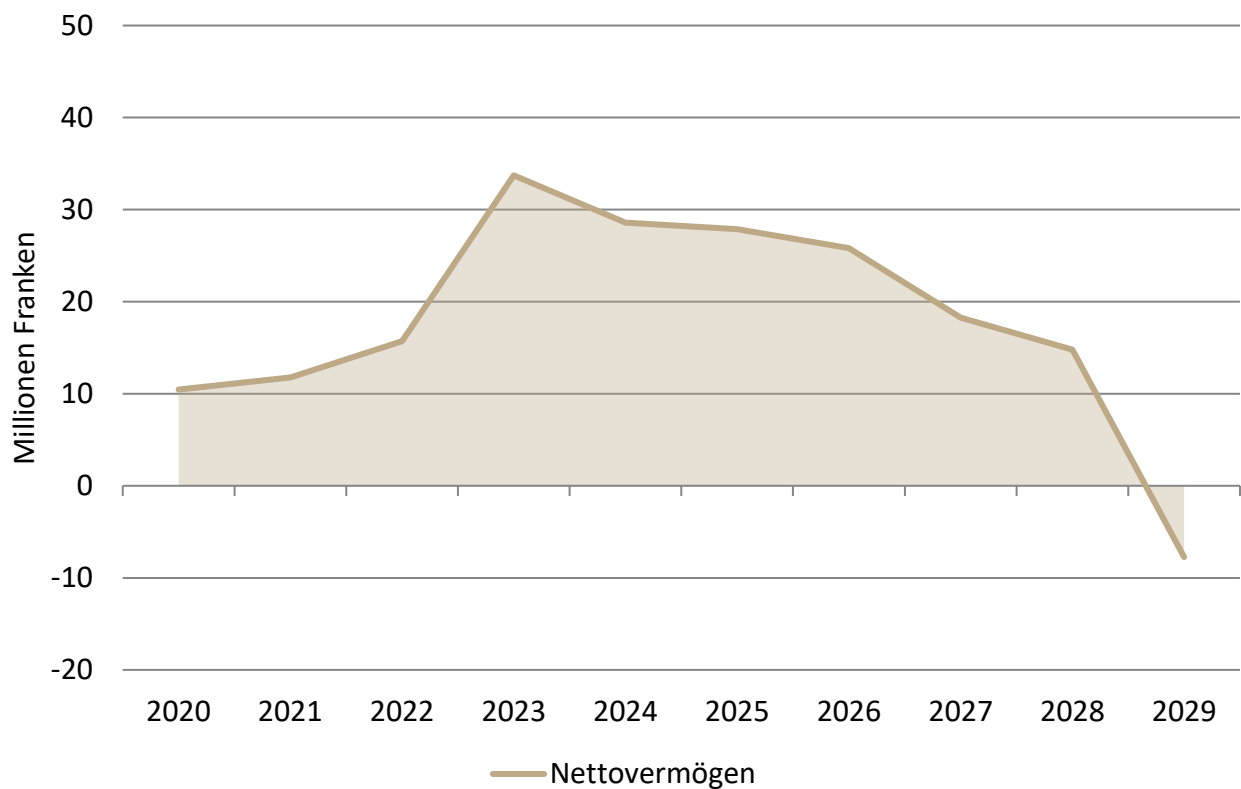
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



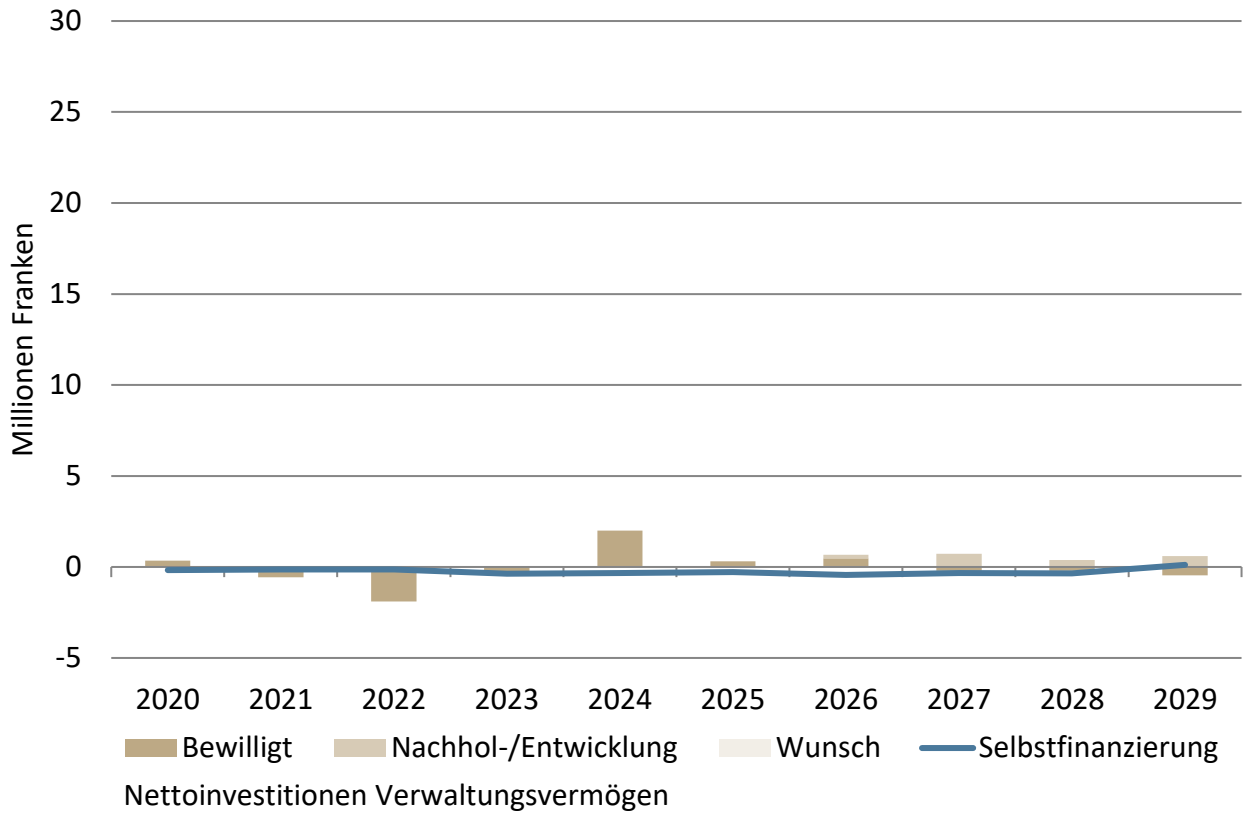
Nettovermögen

Steuerhaushalt



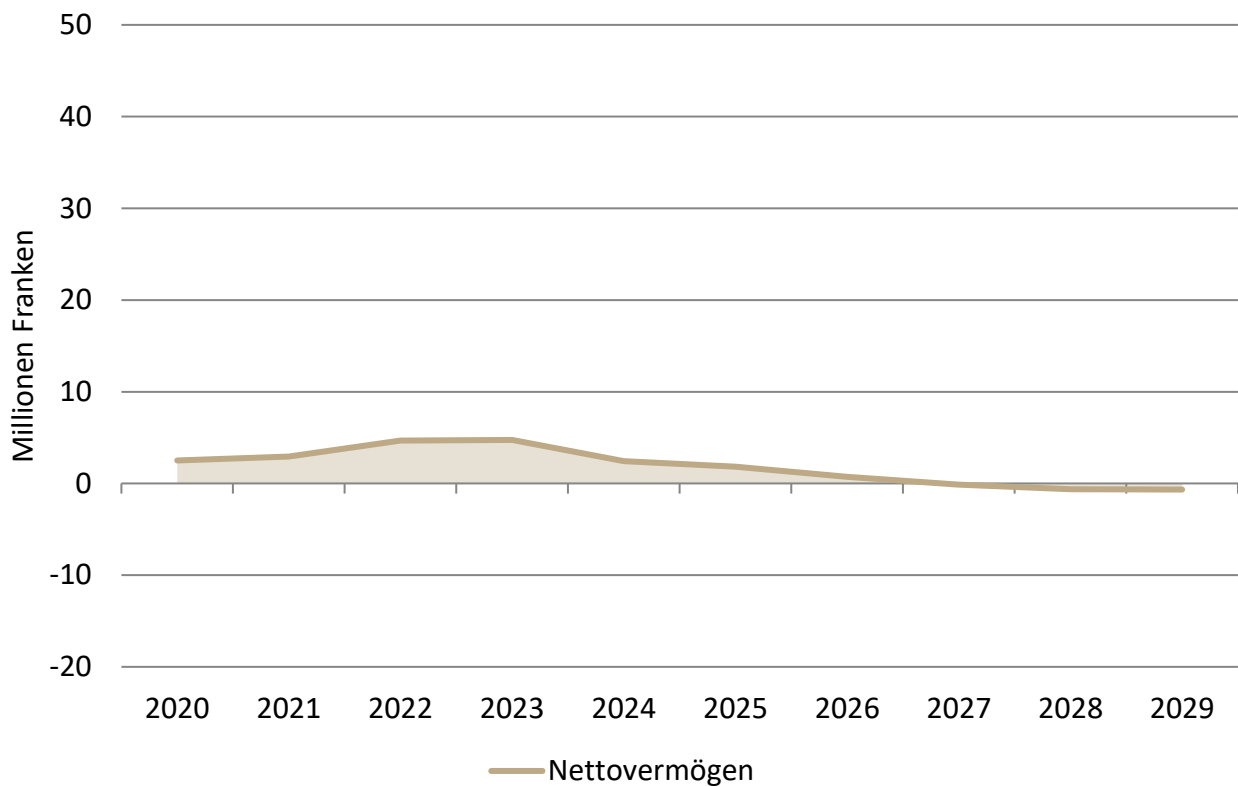
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Bachenbülach

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

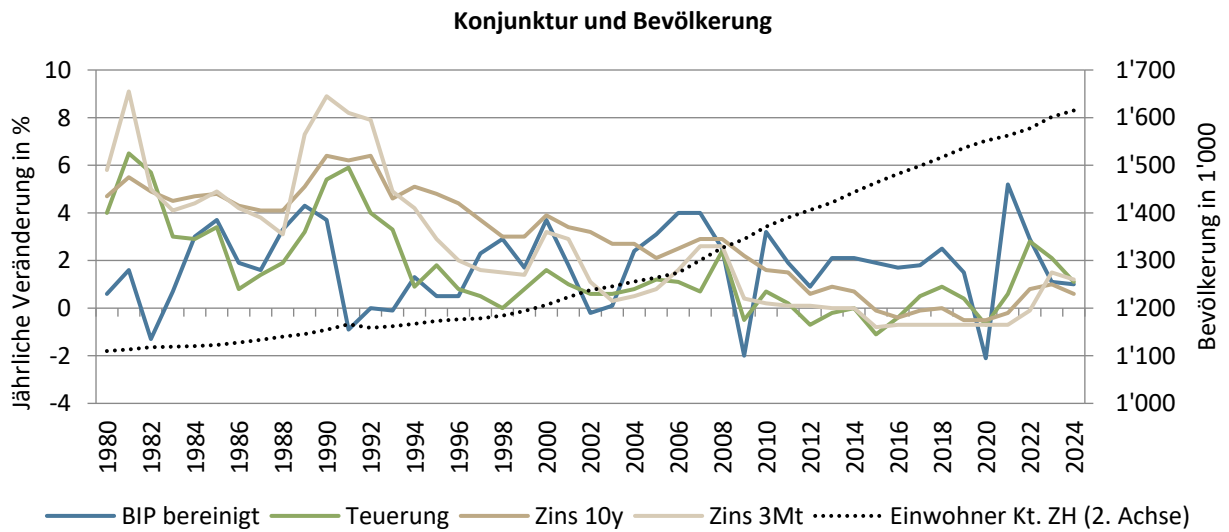
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

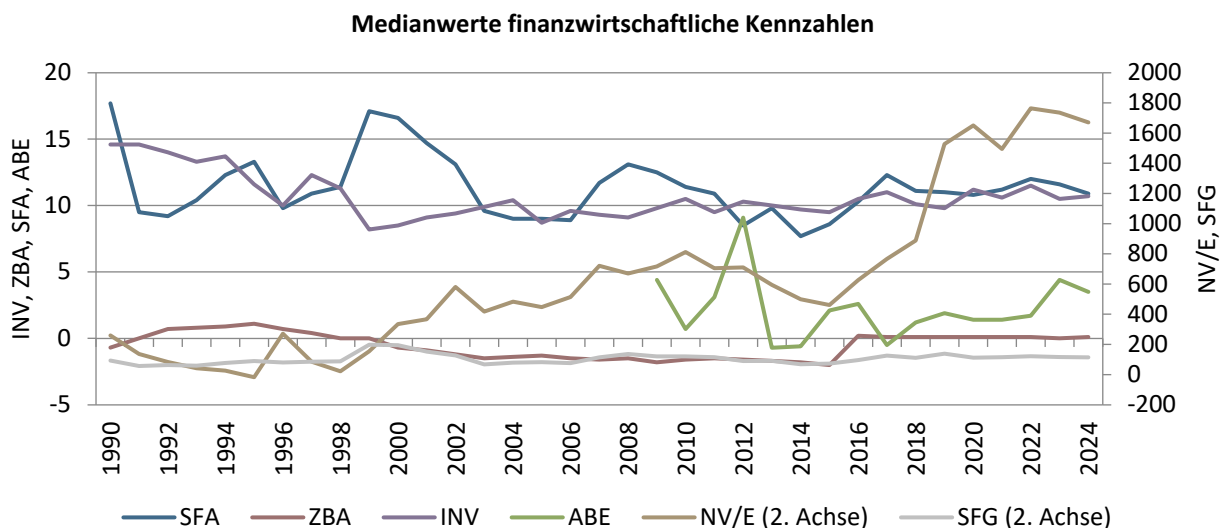
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



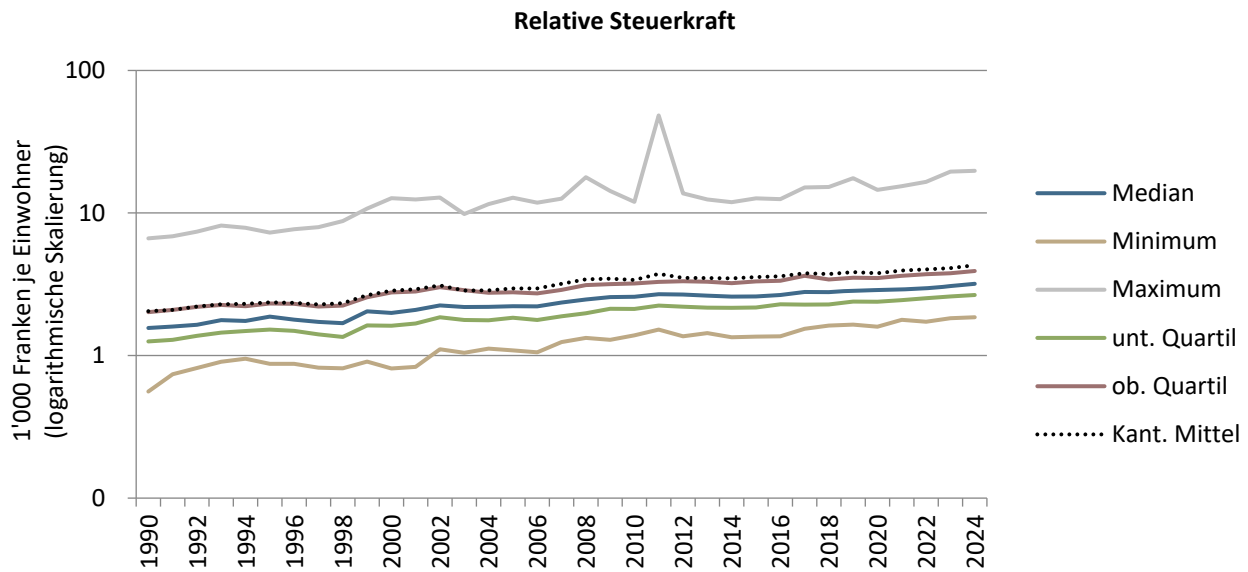
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

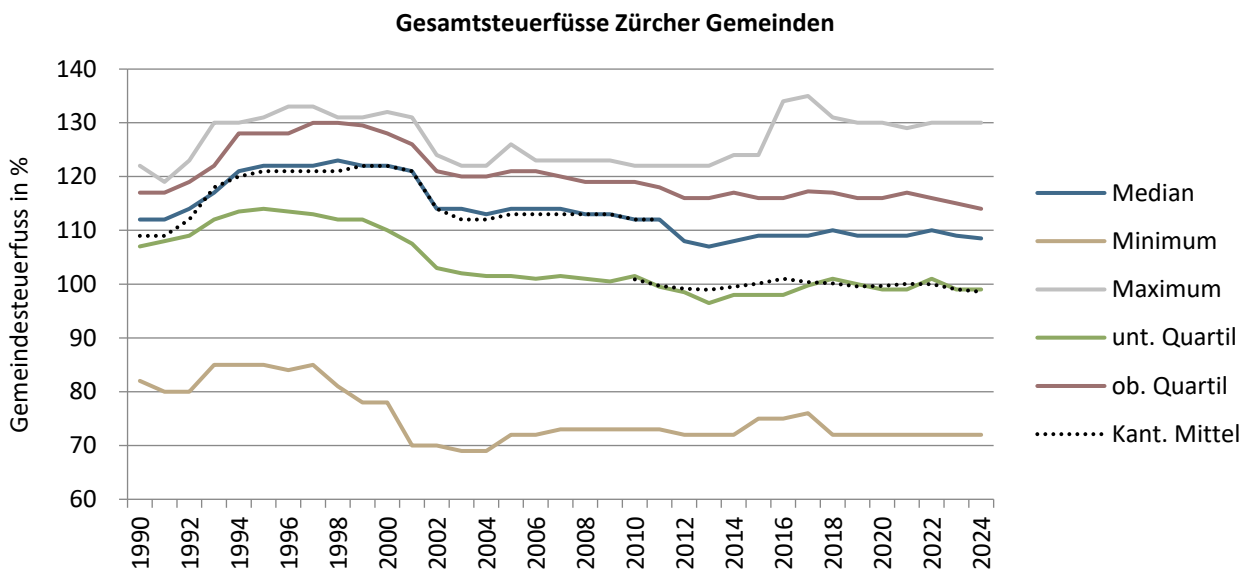
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

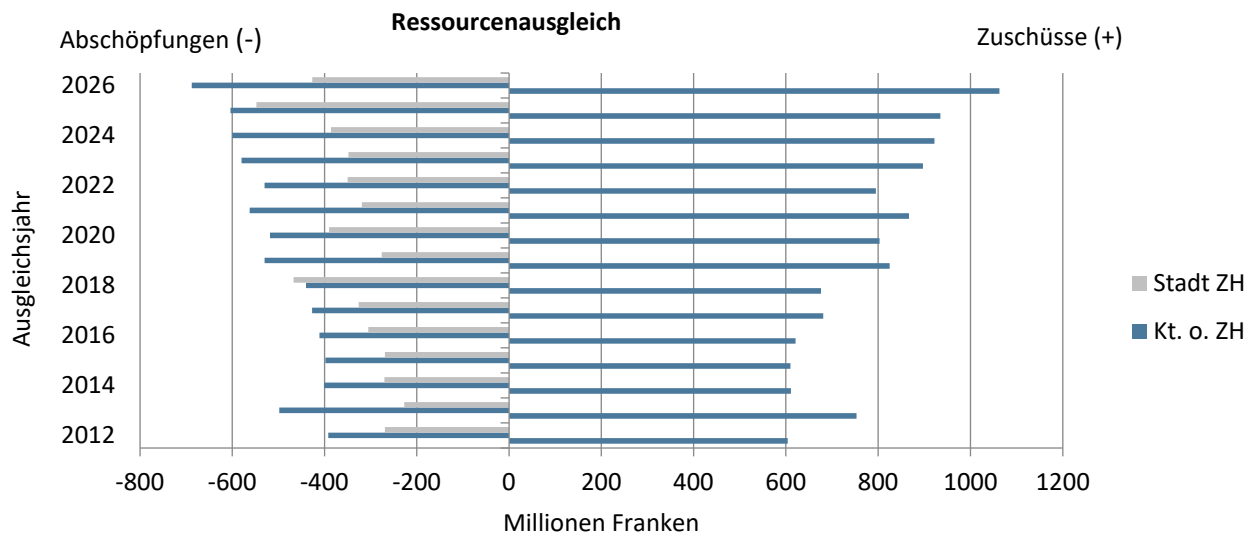


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

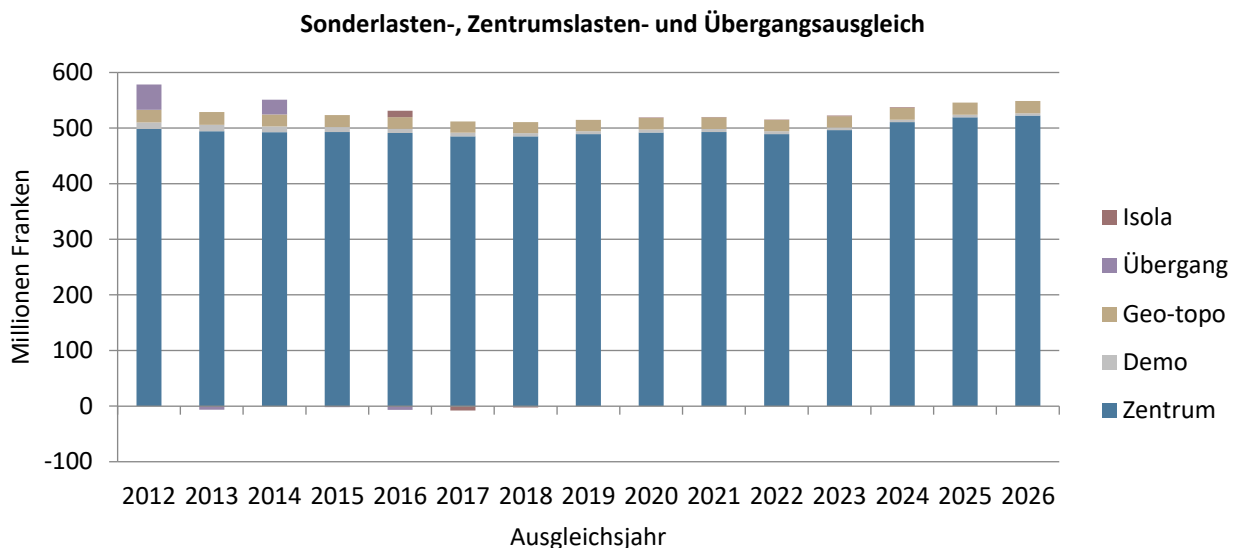
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



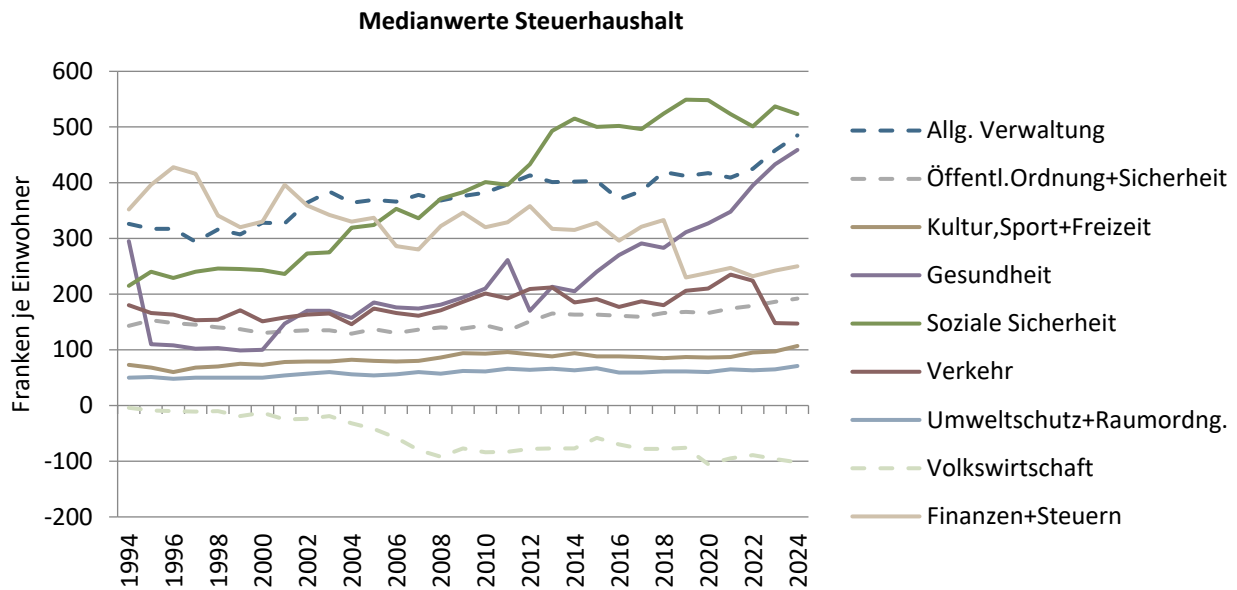
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

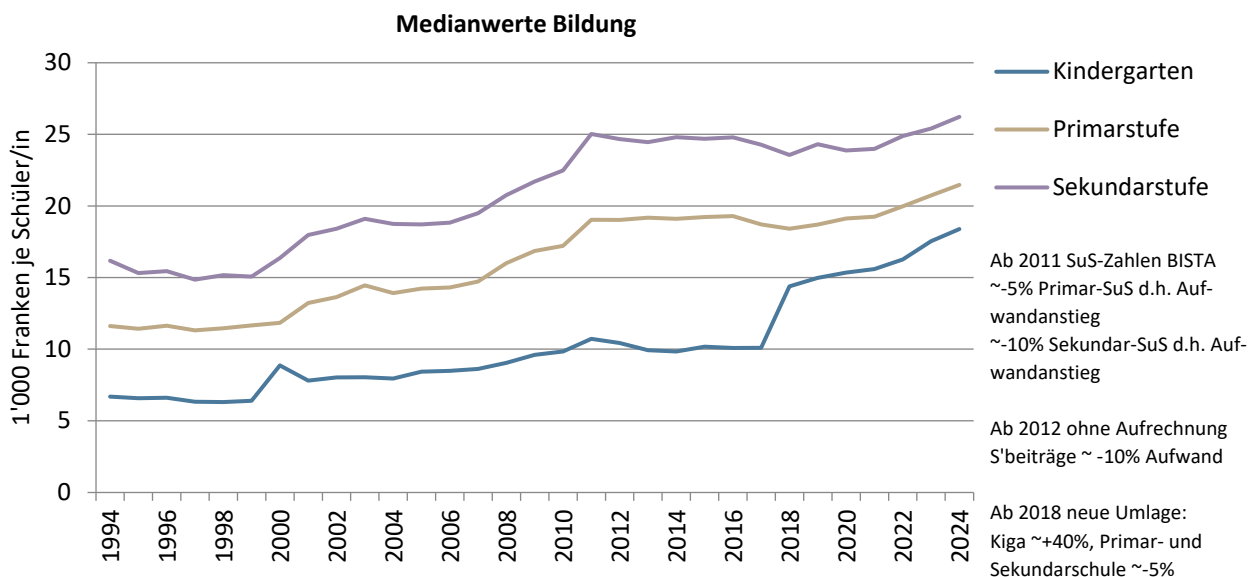
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



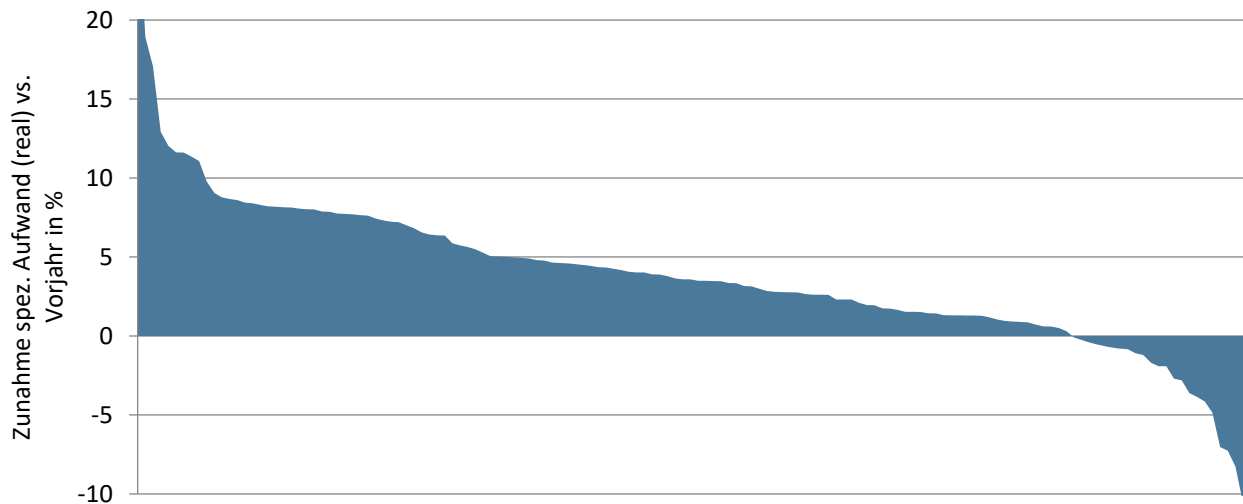
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

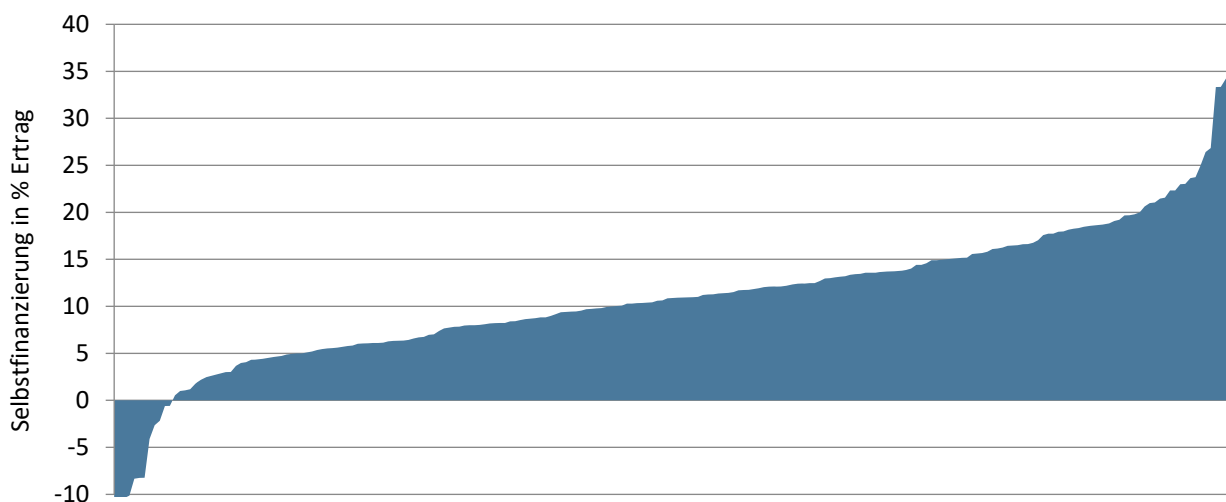
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

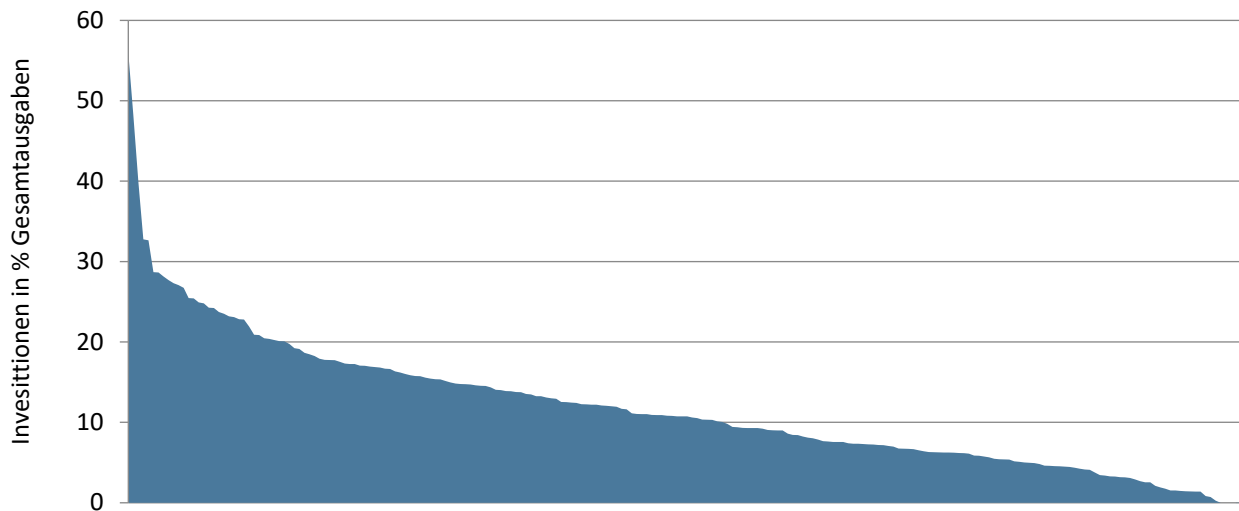
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

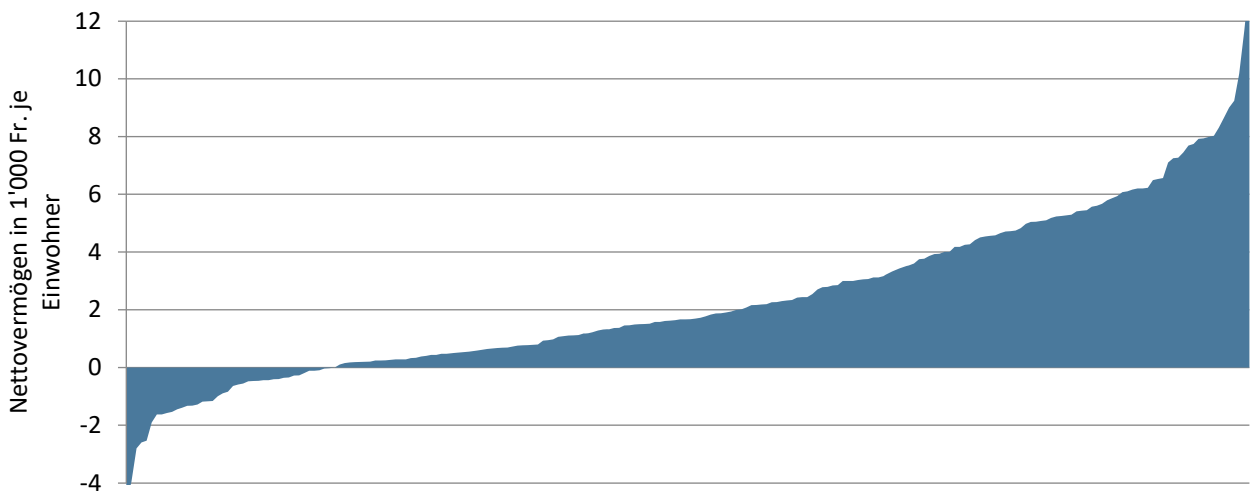
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

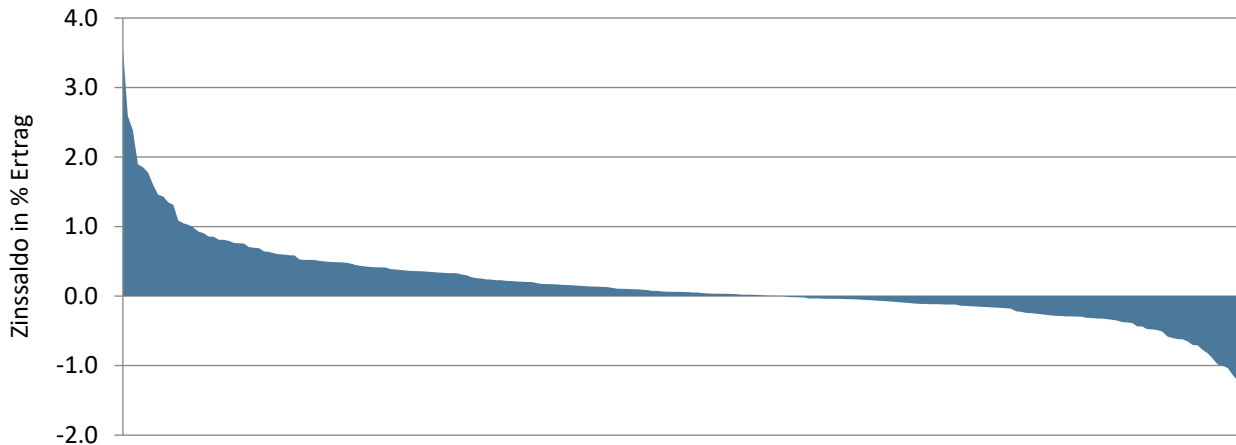
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

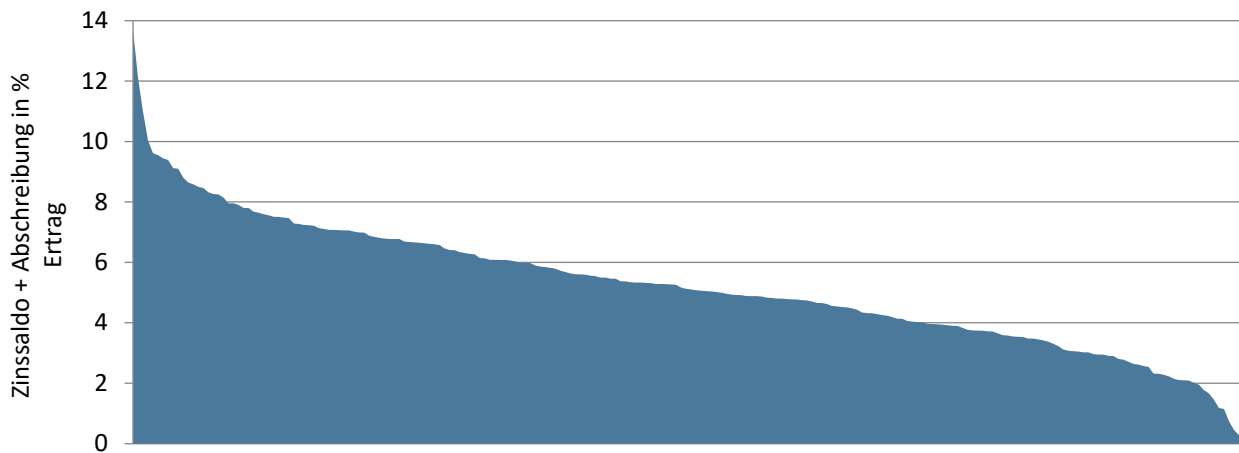
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

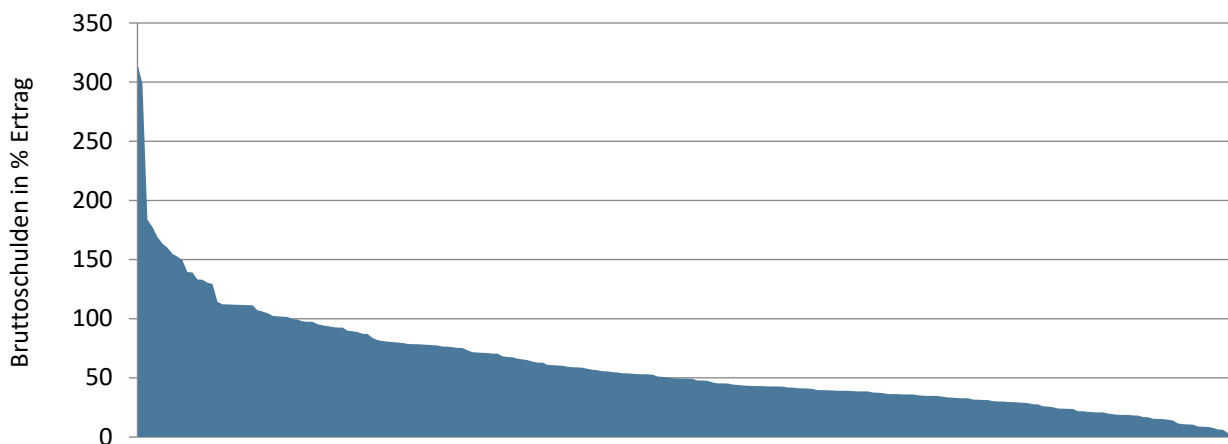
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

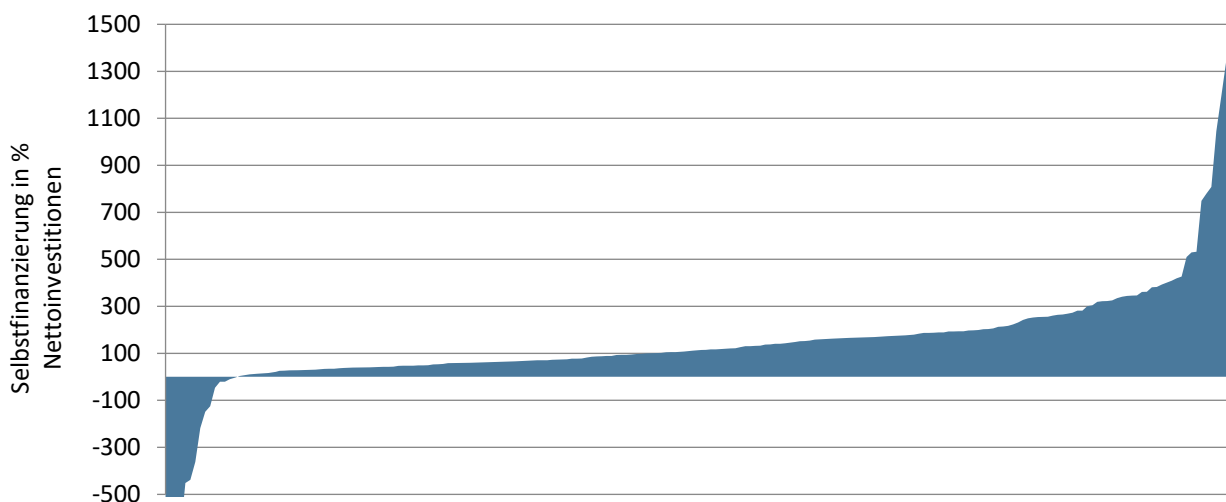
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

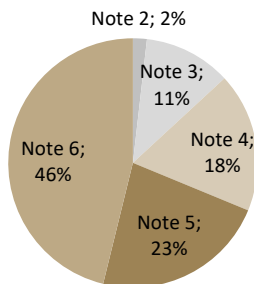
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %